

---

SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES  
BEGEGNUNGS-  
UND FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR INFORMATIK

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2005

2006

Copyright © 2005 IBFI gGmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern  
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133  
Auflage: 200

Online-Version: <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/AnnualReports/>  
Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Technische Universität Darmstadt  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt  
Technische Universität Kaiserslautern  
Universität Karlsruhe (TH)  
Universität Stuttgart  
Universität Trier  
Universität des Saarlandes  
Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA)  
Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI)

Einbindung: Das IBFI ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft  
Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl  
Universität des Saarlandes  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681-302-4396  
Fax: 0681-302-4397  
E-Mail: [service@dagstuhl.de](mailto:service@dagstuhl.de)  
<http://www.dagstuhl.de/>

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2005

1	Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl	
1.1	Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung .....	5
1.2	Mitten in Europa.....	5
1.3	Struktur der Gesellschaft .....	6
1.4	Gremien der Gesellschaft .....	7
1.5	Das Team .....	8
1.6	Förderer des Zentrums.....	9
1.7	Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“ .....	9
2	Veranstaltungen am IBI	
2.1	Dagstuhl-Seminare .....	11
2.2	Perspektiven-Workshops .....	12
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	13
2.4	Forschungsaufenthalte .....	13
2.5	Auslastung des Zentrums .....	13
2.6	Teilnehmer der Veranstaltungen .....	16
3	Angebot an Dagstuhl-Gäste	
3.1	Tagungsräume .....	17
3.2	Computer und Vernetzung .....	17
3.3	Bibliothek .....	18
3.4	Seminar Materials.....	19
3.5	Publikationen .....	19
3.5	Internetangebot .....	21
3.6	Ambiente .....	22
3.7	Kunst .....	22
Anhang		
1	Dagstuhl-Gremien .....	25
2	Veranstaltungsplan 2005 - 2007	
2.1	Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops .....	28
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare .....	40
2.3	Fort- und Weiterbildung .....	41
2.4	Sonstige Veranstaltungen .....	42
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	47
4	Resonanz	
4.1	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	48
4.2	Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen .....	50
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	52



**Hans-Olaf Henkel, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft  
besuchte Dagstuhl am 22.11.2005**

## **1 Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl**

### **1.1 Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung**

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichen Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von aktuellen Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe ausgewiesener Wissenschaftler im entsprechenden Gebiet beantragt. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, über ihre neuesten Arbeiten zu berichten.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Doktoranden die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, sich außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragsäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 61 Wohneinheiten, vorwiegend als Einzelzimmer, aber auch in Form einiger Doppelzimmer und Appartements.

In jedem Jahr sind ca. ca. 45 Wochen durch Dagstuhl-Seminare belegt, zu denen 40-50 Teilnehmer kommen. Parallel dazu treffen sich kleinere Arbeitsgruppen. In Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet werden, finden größere Informatik-Tagungen statt. Außerdem werden Einzelpersonen für meist mehrwöchige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

### **1.2 Mitten in Europa**

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Möglichkeiten der naturnahen Freizeitgestaltung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn und

Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

Mit der Bahn ist Dagstuhl vom Flughafen Frankfurt aus durch die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt mit Haltepunkten in Türkismühle und St. Wendel in zwei Stunden zu erreichen. Mit Linienbussen der Regionalbus-Saar-Westpfalz gelangen die Gäste vom Bahnhof St. Wendel nach Wadern. Am Sonntagnachmittag, der Anreisezeit der Seminarteilnehmer, gibt es eine Bedarfshaltestelle direkt bei Schloss Dagstuhl.

Die Anreise über die Flughäfen Saarbrücken-Ensheim und Luxemburg ist ebenfalls möglich. Immer mehr Gäste reisen vor allem aus Italien über den Flughafen Hahn (Hunsrück) an. Dieser ist allerdings nur an Werktagen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, so dass er von den üblicherweise sonntags anreisenden Seminarteilnehmern nur schwer genutzt werden kann.

### 1.3 Struktur der Gesellschaft

Das IBFI wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Zwei international renommierte Forschungsgesellschaften wurden in 2005 als weitere Gesellschafter aufgenommen:

- Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA), Rocquencourt, Frankreich
- Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI), Amsterdam, Niederlande

Eine Institution plant die Aufnahme in die Gesellschaft:

- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch MPI für Informatik, Saarbrücken

Im Februar und September 2002 wurde das IBFI auf Antrag der beiden Länder Saarland und Rheinland-Pfalz von dem Wissenschaftsrat begutachtet und zur Aufnahme als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) empfohlen. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat am 17. November 2003 beschlossen, das IBFI ab 2005 in die Blaue Liste aufzunehmen. Die gemeinsame Förderung des IBFI durch Bund und Länder begann 2006.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 25.11.2003 (Drs. 5523/03): <http://www.wissenschaftsrat.de/texte/5523-03.pdf>

Die Einrichtungen der Blauen Liste haben sich in der Leibniz-Gemeinschaft zusammengeschlossen. Das IBFI ist seit dem 26. November 2004 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

#### **1.4 Gremien der Gesellschaft**

Die für die Aktivitäten des IBFI verantwortlichen Gremien sind (Mitglieder der Gremien im Anhang 1):

- **Die Gesellschafterversammlung**

Sie beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftsvertrag und die Aufnahme weiterer Gesellschafter.

- **Der Aufsichtsrat**

Er ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der Gesellschaft für Informatik (GI), je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten (Saarbrücken, Karlsruhe, Kaiserslautern), zwei Vertretern der später hinzugekommenen Universitäten (Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart, Trier) und je einem Vertreter des Bundes und der Sitzländer (Saarland und Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates und des Industriellen Kuratoriums.

- **Das Wissenschaftliche Direktorium**

Es ist für die Gestaltung des Seminarprogramms verantwortlich, begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Seminarthemen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils einem von den Gesellschafteruniversitäten und -forschungsinstituten entsandten Professors für Informatik, sowie vier Delegierten der GI. Von diesen werden zwei vom Präsidium, und zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat zurzeit 14 Mitglieder.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre. Das Amt wird seit Bestehen des IBFI von Prof. Dr. Reinhard Wilhelm wahrgenommen.

- Der Wissenschaftliche Beirat

Der Beirat ist international besetzt und soll die Leitung des IBFI hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des Serviceangebots kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des IBFI unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Alle zwei Jahre soll er die Leistungen des IBFI bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen (Audit) für den Senat der Leibniz-Gemeinschaft erstellen.

Der Beirat tagt einmal im Jahr und hat am 08.04.2005 in Dagstuhl seine erste Evaluierung durchgeführt.

- Das Industrielle Kuratorium

Es erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen dem IBFI und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslaboren der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe, die Akzeptanz des IBFI in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen, aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zu Seminarthemen zu geben.

Das Kuratorium wird regelmäßig aufgefordert, aus seinem Wirkungskreis passende Teilnehmer zu den Seminaren vorzuschlagen, was in 2005 in mehreren Fällen erfolgte.

Aus dem Kuratorium kam weiter die Anregung, ein Seminar zum Thema "Organic Computing - Controlled Emergence" zu veranstalten. Diese wurde einem Wissenschaftler weitergeleitet, der zusammen mit Kollegen einen Antrag zur Durchführung eines Dagstuhl-Seminars stellte. Das Seminar fand vom 15.-20. Januar 2006 statt.

### **1.5 Das Team**

Unter den beiden Geschäftsführern Prof. Dr. Reinhard Wilhelm (Wiss. Direktor) und Dipl.-Kfm. Wolfgang Lorenz (Technisch-Administrativer Geschäftsführer) arbeiten für das Zentrum insgesamt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende. 10 Personen sind mit wissenschaftlichen und Verwaltungsaufgaben beschäftigt, 4 betreuen Bibliothek und Informationstechnologie, 22 kümmern sich um Hauswirtschaft, Küche und Haustechnik, einige Personen arbeiten in mehreren Abteilungen.

Der wissenschaftliche Stab unterstützt Seminarorganisatoren und -teilnehmer, betreut das Wissenschaftliche Direktorium und die übrigen Gremien, und kümmern sich um die Publikationen der Gäste. In dieser Abteilung wird auch verstärkt Öffentlichkeitsarbeit geleistet. In 2005 wurden zu 10 Seminaren Pressemitteilungen ausgearbeitet und über diverse Verteiler, wie IDW in Umlauf gebracht. Durch die Mitgliedschaft von Dr. Roswitha Bardohl in



dem GI-Präsidium entstand eine engere Zusammenarbeit mit der GI wodurch eine Reihe von wichtigen Kontakten zur deutschen Informatik eröffnet wurden.

### **1.6 Förderer des Zentrums**

Neben den Zuwendungen durch Bund und Länder, erhält das Zentrum weitere Förderung von andern Seiten:

- Die Bibliothek

Die Informatikbibliothek erhielt über das Jahr 2005 hinweg von folgenden Verlagen regelmäßige Buchspenden:

- dpunkt-Verlag
- Heise Verlag
- O'Reilly & Associates Inc.
- Pearson
- SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
- Springer-Verlag
- vdf Hochschulverlag

Auch von Seminarteilnehmern erhält die Bibliothek darüber hinaus zahlreiche Buchspenden. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zentrum im Berichtszeitraum 915 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

### **1.7 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"**

Da öffentliche Fördermittel im Allgemeinen keine große Flexibilität hinsichtlich der Ausgaben bieten, wurde eine Stiftung gegründet. Dadurch ist es möglich, auf unvorhersehbare Herausforderungen flexibel zu reagieren, sowie Wissenschaftler zu fördern, die nur über geringe finanzielle Mittel verfügen.

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

- Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens € 60 betragen.

- Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen

Der Jahresbetrag soll mindestens € 600 für universitäre, € 1.200 für andere Mitglieder betragen.

- Förderung einzelner Veranstaltungen

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung von Seminaren können Firmen an dem hohen Ansehen des Zentrums und seiner Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über das Internet und andere Medien publiziert. (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/04181> ).

Ein Seminar wurde in 2005 von der EU unterstützt:

**EU thematic network of excellence Knowledge Web:** " *Semantic Grid: The Convergence of Technologies*" (05271, 03.07.-08.07.05), C. Goble (Manchester Univ., GB), C. Kesselman (USC Information Sciences Institute, US), Y. Sure (Univ. Karlsruhe, DE)

- Großspenden durch Firmen

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe von € 500.000 erreicht hat.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

Die Satzung der Stiftung befindet sich in Anhang 5.

## 2 Veranstaltungen am IBFI

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

### 2.1 Dagstuhl-Seminare

Die Dagstuhl-Seminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das Programm der Dagstuhl-Seminare für das Berichtsjahr 2005 und bis 2007 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch aktualisiert auf den Dagstuhl-Internetseiten. Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt, die in der folgenden Klassifikation ersichtlich ist. (Siehe auch Anhang 2.1)

Schwerpunkte gab es im Jahr 2005 bei folgenden Themen:

- Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexität
- Künstliche Intelligenz, Robotik
- Software Engineering
- Netzwerke
- Semantik, Spezifikation

Für die Zukunft lassen sich Trends in den Themen an den genehmigten und beantragen Seminaren für 2006 und 2007 ablesen:

- Software-Engineering
- Netzwerke, z.B. sichere Systeme sowie Peer-to-Peer-Anwendungen
- Künstliche Intelligenz, insb. Robotik
- Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexität

Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren. Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden. (In Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen.)

#### ***Bioinformatik***

Bioinformatics (1992)

Metabolic Pathways (1995)

Computational Proteomics (2005)

#### ***Semantik im WWW*** (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammen geführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kannten. Neue interdisziplinäre Themen sind u.a.: Informatik und Ökonomie sowie Informatik und Sport.

## 2.2 Perspektiven-Workshops

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden Workshops veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert sind oder mehrere Gebiete der Informatik behandeln. Sie sollen

- den Stand eines Gebietes analysieren,
- Potenziale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,
- Defizite und problematische Entwicklungen insbes. in der deutschen Forschungslandschaft aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Foren sollen Empfehlungen für Forschungsförderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Workshops sind meist 15-25 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im Wesentlichen Positionspapiere zum Thema. Hauptelemente der Treffen sind Diskussionen.

Im Jahr 2005 wurden vier Perspektiven-Workshops veranstaltet:

- ***"Multimedia Research – where do we need to go tomorrow"***  
S. Boll (Universität Oldenburg, DE), T.-S. Chua (National University of Singapore, SG), N. Dimitrova (Philips Labs. - Briarcliff Manor, US), R. Jain (Georgia Institute of Technology, US)
- ***"Peer-to-Peer Applications for Ad Hoc Networked Systems"***  
09.04.2005 - 12.04.2005; M. Gerla (Univ. California - Los Angeles, US), C. Lindemann (Universität Dortmund, DE), A. Rowstron (Microsoft Research, GB)
- ***"Challenges for Software Engineering Research"***  
05.10.2005 - 08.10.2005; M. Broy (TU München, DE), M. Jarke (RWTH Aachen, DE), M. Nagl (RWTH Aachen, DE), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE)
- ***"Perspektiven-Workshop zur theoretischen Informatik"***  
14.11.2005 - 16.11.2005; W. Thomas (RWTH Aachen, DE), I. Wegener (Universität Dortmund, DE)

Umfassende Perspektiven-Workshops, welche die Breite der Informatik darstellen und den Austausch zwischen den Gebieten anregen sollen, werden in größeren Abständen durchgeführt. Für November 2006 - aus Anlass des Informatikjahres - ist ein Perspektiven-Workshop mit dem Thema "*Innovation dank Informatik*" geplant.

### **2.3 Sonstige Veranstaltungen**

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Dagstuhl-Seminaren wird hier ein Kosten deckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben. Zu diesen Veranstaltungen gehören

- Weiterbildungsveranstaltungen der GI-DIA, Summer Schools, Lehrerfortbildung
- GI-Dagstuhl-Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen und von der GI gefördert werden
- Vorbereitung, Begutachtungen und Tagungen von Sonderforschungsbereichen und Schwerpunktprogrammen der DFG
- Klausurtagungen von Graduiertenkollegs, GI-Fachgruppen und anderen akademischen und industriellen Arbeitsgruppen
- Internationale Informatik-Fachtagungen

### **2.4 Forschungsaufenthalte**

Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt. In den meisten Fällen sind es Einzelpersonen, die sich für eine oder mehrere Wochen für intensive Studien nach Dagstuhl in Klausur zurückziehen. Im Jahr 2005 nahmen 17 Forschungsgäste diese Gelegenheit wahr, darunter ein Wissenschaftler aus Estland, der 11 Wochen lang in Dagstuhl arbeitete.

### **2.5 Auslastung des Zentrums**

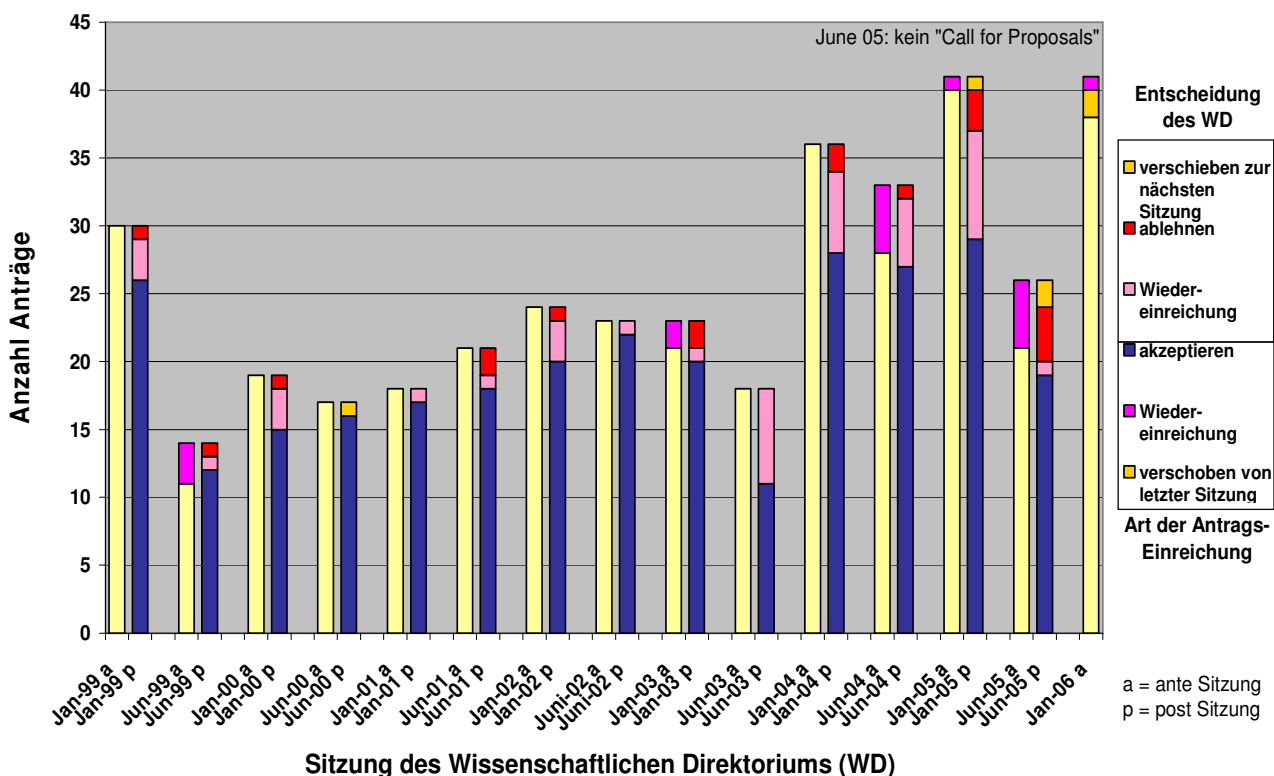
Das Jahr 2005 brachte mit 91 Veranstaltungen und 2.742 Gästen bei rund 11.000 Übernachtungen den bislang höchsten Belegungsstand. Mit diesem Auslastungsstand sind die Kapazitätsgrenzen des Zentrums erreicht, die in 2005 durch Umwidmung von Räumen und einer Baumaßnahme um zwei zusätzliche Einzel- und 2 Doppelzimmer noch erhöht werden konnten. Mit bis zu 80 Anträgen pro Jahr sind dabei die Dagstuhl-Seminare am meisten nachgefragt. Hier werden verstärkt Termine für 3-Tage-Veranstaltungen angeboten (Sonntag - Mittwoch und Donnerstag - Samstag) sowie die Teilnehmerzahlen auf 30 reduziert, um zwei Seminare parallel zu organisieren. Beide Angebote werden von den Seminarorganisatoren nur in geringem Umfang angenommen.

Bei den Klausurtagungen und sonstigen Veranstaltungen ist dies jedoch die Regel. In vielen Wochen werden dadurch 3, manchmal 4 oder 5 Veranstaltungen parallel und hintereinander abgewickelt. Die Wochenenden konnten bis auf wenige Ausnahmen frei gehalten werden, ebenso je zwei Wochen im August und am Jahresende, die für Arbeiten von Haustechnik und Verwaltung verwendet werden. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Herbst 2007 ausgebucht. (Stand: März 2006)

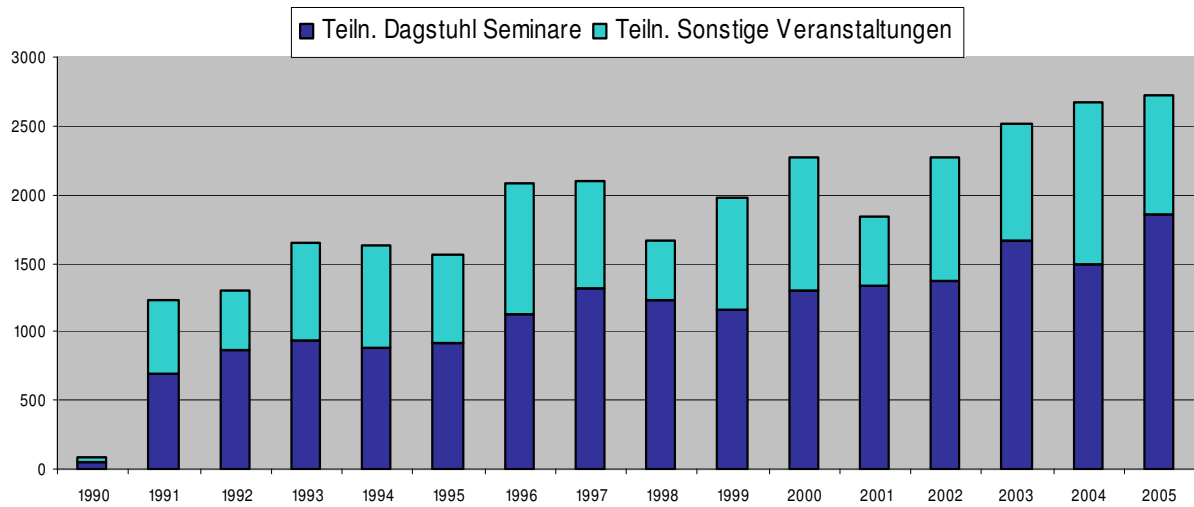
Die folgenden Diagramme zeigen die Zunahme der Seminaranträge sowie die Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen des Zentrums und die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen.

Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen – Datum, Titel, Organisator – des Jahre 2005-2007 ist im Anhang aufgeführt. Auf den Internetseiten findet sich zu jeder Veranstaltung weiteres Material wie Zielsetzung, Teilnehmerliste, Abschlussbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

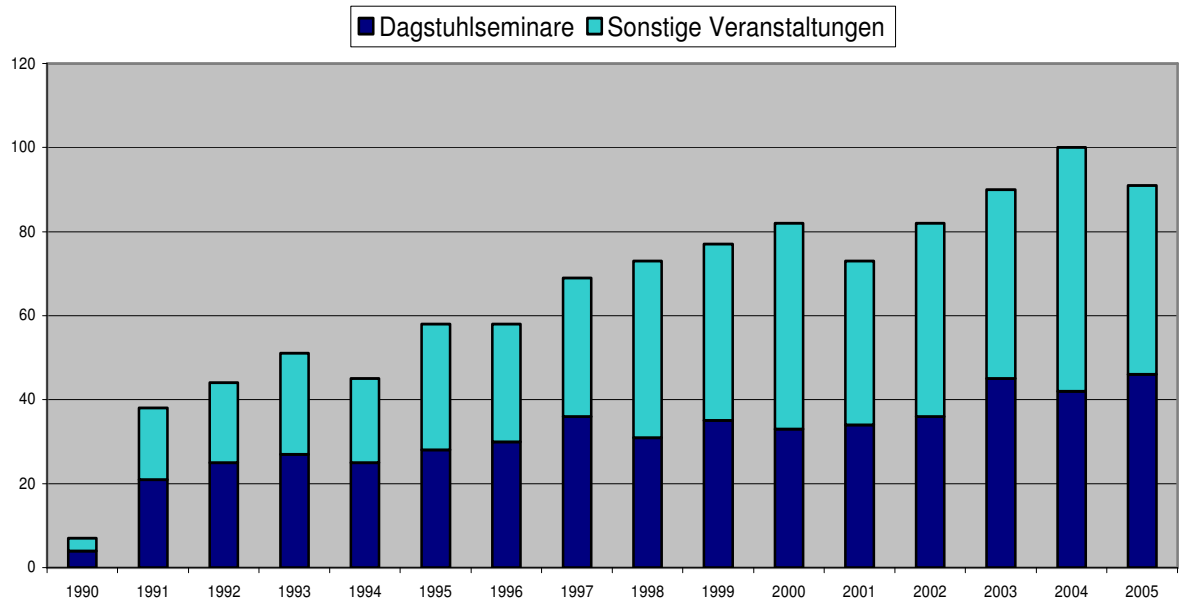
Anzahl von Dagstuhl-Seminar-Anträgen 1999-2006 (Stand: Januar 2006)



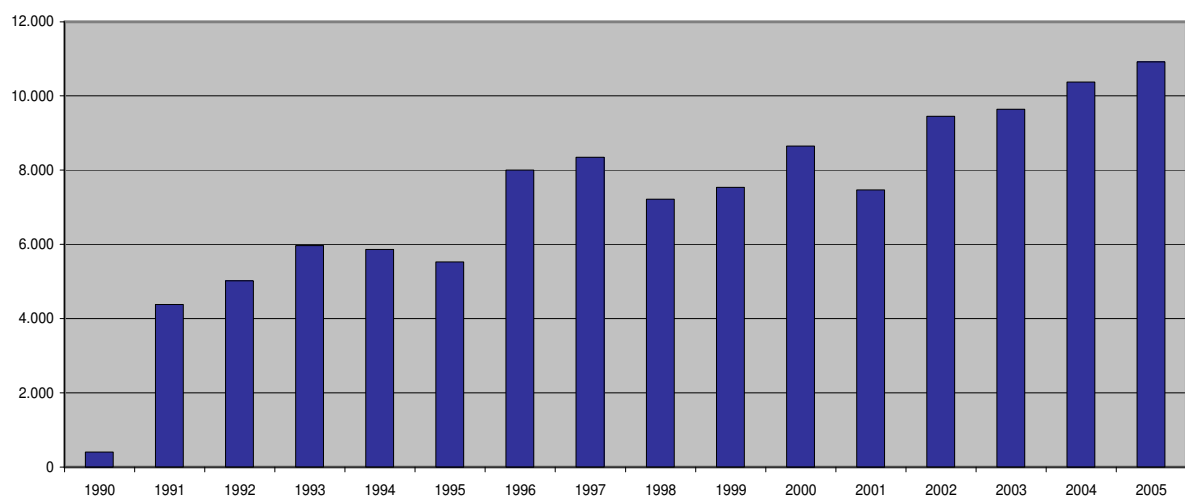
**Dagstuhl Gäste 1990 - 2005**



**Dagstuhl Veranstaltungen 1990 - 2005**

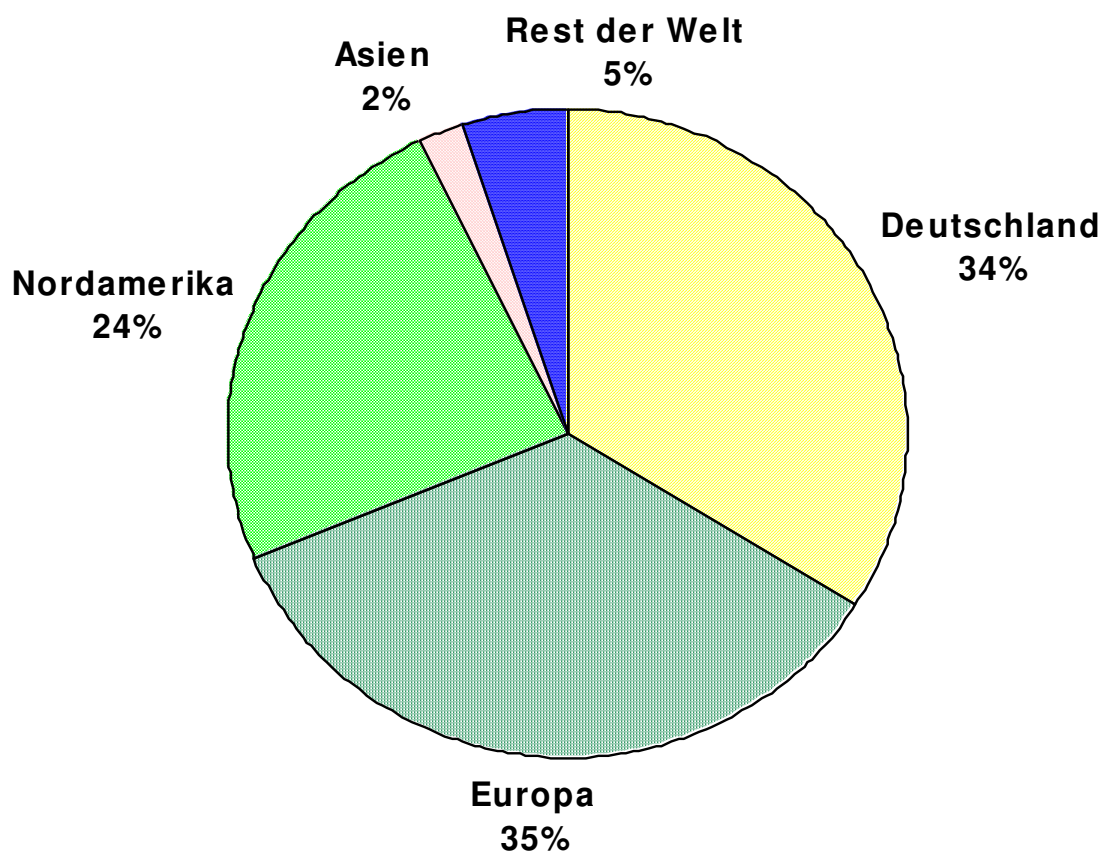


**Dagstuhl Übernachtungen 1990 - 2005**



## 2.6 Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im Jahr 2005 ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 66% bei Seminaren, 55% insgesamt (europäisches Ausland: 35% bzw. 31%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen für das Jahr 2005. Im Anhang 3 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer von Dagstuhl-Veranstaltungen.



Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.



### **3 Angebot an Dagstuhl-Gäste**

#### **3.1 Tagungsräume**

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 20 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch Aktivprojektor (Beamer), an die diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind, sowie Internetanschlüsse für vorhandene Rechner und mitgebrachte Laptops. Diese Technik ermöglicht nicht nur die optimale Präsentation von Vorträgen, sondern auch eine Online-Demonstration aktiver und verteilter Systeme vor einem großen Publikum. Telefonkonferenzen sind ebenfalls möglich.

#### **3.2 Computer und Vernetzung**

- Hardware

Eine Rechnerausstattung mit ca. 25 vernetzten Workstations und SunRay-Terminals und der dazugehörigen Peripherie in zwei Computerräumen, sowie in den Vortragsräumen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine Standleitung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den E-mail-Verkehr. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten einen persönlichen Rechnerzugang.

In beiden Rechnerräumen werden Thin-Clients in Form von SunRays der Firma SUN eingesetzt.

- WLAN

Im Altbau und in den Gästezimmern des Neubaus steht ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) zur Verfügung. Dadurch werden die Räume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und Gäste mit Notebooks haben (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet.

Das WLAN erreicht auch die Bibliothek und einige Funktionsräume im Altbau, somit stehen eine Vielzahl von Laptop-Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung. Auch die Recherche im Online Katalog der Bibliothek ist problemlos über den eigenen Laptop möglich.

- Terminalserver

Zur besseren Anbindung der Mitarbeiter insbesondere der Geschäftsstelle in Saarbrücken an die gemeinsame Datenbank, wurde eine Terminal-Server-Lösung (unter Windows 2000 mit Citrix-Metaframe) implementiert. Die Erweiterung dieses Dienstes für die Gäste ist inzwischen erfolgt. Hierdurch kann mit denen im Jahr 2001 eingeführten SunRays den Gästen eine Unix-Umgebung und eine Windows-Umgebung auf einem Arbeitsplatz angeboten

werden, wodurch eine konsequente Durchsetzung der Thin-Client-Technologie mit zentraler Administration erreicht wird.

Innerhalb der Bibliothek sind 5 Recherche-Arbeitsplätze installiert. Da sich die Thin-Client-Technologie in der Vergangenheit als sehr zuverlässig und als sehr positiv herausgestellt hat (vorallem im Bereich Wartung und Management), wurde hier ebenfalls Thin-Clients verwendet.

### **3.3 Bibliothek**

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Informatik-Forschungsbibliotheken in Deutschland entwickelt.

Die Bibliothek sammelt aktuelle Forschungsliteratur zur Informatik, überwiegend in englischer Sprache. Inzwischen umfasst der Bibliotheksbestand (Stand 31.12.2005) 48664 bibliographische Einheiten, darunter 457 wissenschaftliche Zeitschriftentitel.

Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf vier Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet. Als Präsenzbibliothek steht sie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort rund um die Uhr offen. Es wurden 3 weitere Rechercheterminals eingerichtet, so dass den Benutzern nun insgesamt 5 Recherchearbeitsplätze in der Bibliothek zur Verfügung stehen.

In den beiden Eingangsbereichen der Bibliothek finden regelmäßig spezielle Buchausstellungen statt. Zum Beispiel werden jede Woche die Bücher der Autoren ausgelegt, die an dem aktuellen Dagstuhl-Seminar teilnehmen. An die Autoren ergeht gleichzeitig die Bitte, ihre Bücher zu signieren. Andere Buchausstellungen werden auf Wunsch von Organisatoren zu einem speziellen Thema zusammengestellt. Weiter werden alle Buchspenden von Verlagen separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Auch externe Wissenschaftler können die Bibliothek nach Voranmeldung nutzen. Zusätzlich steht der komplette Zeitschriftenbestand im Rahmen des internationalen Leihverkehrs Bibliotheken aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Über die Internetseite der Bibliothek sind u.a. der Online-Bibliothekskatalog, die Zeitschriftenbestandsliste mit Zugang zu den in Dagstuhl online verfügbaren Zeitschriften sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/Library/>

### 3.4 Seminar Materials

Ein in den letzten Jahren erarbeitetes Konzept ermöglicht es den Seminarteilnehmern Material (Dokumente) zu ihrem Vortrag, wie zum Beispiel Folien oder auch Papers, auf einen Materials-Server zu laden. Dies kann dann vor Ort verwendet und anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Gerne können die Teilnehmer auch so genannte "Metadaten" wie Vortragstitel, (Co)Autoren, Abstrakt und Schlüsselwörter auf den Server laden, die ihren Vortrag auf einer Metaebene beschreiben, so dass der Leser schon vorher weiß, ob das dazugehörige Dokument für ihn interessant sein könnte. Über eine dynamische Webseite können sich die Organisatoren einen Überblick verschaffen, welche Vorträge angemeldet wurden und dementsprechend das Seminarprogramm planen. Es besteht zudem die Möglichkeit seminarbezogene Dokumente wie Seminarprogramme, Diskussionsergebnisse, Tutorial-Skripten u. Ä. hochzuladen.

Die Dokumente haben Entwurfscharakter und können jederzeit vom Teilnehmer geändert, ergänzt oder auch gelöscht werden.

Im Laufe des Jahres 2005 haben die Teilnehmer von 47 Seminaren 1438 Dokumente auf den Materials-Server geladen (1.4 Gigabyte), naturgemäß bilden Vortragsfolien den überwiegenden Teil.

(Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/05081/Materials/>)

<b>Seminar-Materials</b>	<b>2005</b>
<b>Metadaten / Vortragstitel</b>	<b>1498</b>
Folien	855
Extended Abstracts / Papers	460
Sonstige	123
<b>Dokumente</b>	<b>1438</b>

### 3.5 Publikationen

Gemäß dem Konzept der Dagstuhl-Seminare werden i. d. R. keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle, laufende Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Stattdessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, die vollständigen Metadaten zu ihren Vorträgen einzureichen, die dann zusammen mit einer Seminarzusammenfassung (inklusive Rückblick und Ausblick) der Organisatoren vom IBFI publiziert wird.

Bis 1999 wurden **Dagstuhl Seminar-Reports** als Broschüre gedruckt und verteilt. Anschließend wurden sie nur in elektronischer Form angeboten, ab-

rufbar über die Seminarseite des Dagstuhl Webservers. (Siehe <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/>)

Seit 2004 werden in einem erweiterten Konzept **Dagstuhl Seminar Proceedings** (DSP) online publiziert. Nach dem Seminar werden die Teilnehmer in einem *Call-For-Papers* aufgefordert, zusätzlich zu den Metadaten ihrer Vorträge Extended Abstracts oder Papers über ihren Vortrag oder zu wichtigen Diskussionen oder Round-Table-Gesprächen einzureichen. Die Seminarorganisatoren entscheiden, welches dieser eingereichten Dokumente zur Publikation angenommen wird; Vortragsfolien werden von Dagstuhl-Seite aus nicht akzeptiert. Pro Seminar wird ein Band der DSP publiziert.

Mit dem **Dagstuhl Research Online Publication Server (DROPS)** wurde dafür im Jahr 2004 eine neue Plattform geschaffen, die gemäß der allgemeinen Richtlinien für Onlinepublikationen (*Dublin Core*) alle nötigen Metadaten zu jeder Publikation verwaltet und die Langzeitverfügbarkeit sicherstellt. Die Online-Publikationen sind somit zitierfähig und stehen einer großen Leserschaft Verfügung. Entsprechend dem *Open Access*-Gedanken, der freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen fordert, ist der Zugriff für den Leser kostenlos. Außer den Dagstuhl Seminar Proceedings kann dieser Server auch andere Publikationen aufnehmen. <http://www.dagstuhl.de/DROPS/>

Auf DROPS ist jeder Band über ein eigenes Portal zugänglich. Es kann auf dem Server aber auch nach Schlüsselwörtern und sogar im Volltext gesucht werden. (Beispiel: <http://drops.dagstuhl.de/portals/05151/>).

Für das Jahr 2005 wurden bislang 221 Abstract Collections, Papers und andere Dokumente auf DROPS publiziert. Eine Reihe von weiteren Dokumenten ist in Vorbereitung.

<b>DROPS-Publikationen</b> (Stand: März 2006)	<b>2004</b>	<b>2005</b>
<b>Bände Dagstuhl Seminar Proceedings</b>	<b>30</b>	<b>25</b>
Abstracts Collections / Reports	27	24
Summaries / Manifestos	14	23
Papers / Extended Abstracts	146	175
Proceedings anderer Veranstaltungen	-	1
<b>Dokumente</b>	<b>187</b>	<b>222</b>

Mit der Betriebsaufnahme des Online-Publikations-Server "DROPS" im Zusammenhang steht die Unterstützung der Bewegung *Open-Access*. Am 3. August 2005 unterzeichnete das ICFE die "Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen". Damit folgt es dem Vorbild einer Vielzahl bedeutender, internationaler Einrichtungen für Forschung und For-

schungsförderung. Die gemeinsam verfolgte Vision ist es, Wissen zu verbreiten, und zwar so, dass es weltweit problemlos und ohne finanzielle Hürden zugänglich ist. Dies betrifft insbesondere Veröffentlichungen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Das Internet eröffnet die Möglichkeit, diese zu publizieren, ohne dass für das Lesen der Publikationen eine Gebühr zu entrichten wäre.

Zu manchen Seminaren werden außer den Dagstuhl Seminar Proceedings noch **Monographien, Tagungsberichte oder *Special Issues* von Fachzeitschriften** herausgegeben. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen ist dies häufig der Fall. Die Liste aller der Bibliothek vorliegenden Publikationen befindet sich auf der Seite <http://www.dagstuhl.de/Library/DagstuhlBooks/>. Die Organisatoren der Veranstaltungen werden aufgefordert, wichtige und interessante wissenschaftliche Ergebnisse dem Zentrum mitzuteilen.

Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

### 3.6 Internetangebot

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts:

- Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum, wie Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung
- Informationen zur Anreise der Teilnehmer, wie Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste
- Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl-Bibliothekskatalog
- Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen, wie Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen
- Angebot einer Plattform zum Austausch von Material unter den Seminarteilnehmern

Das Internetangebot steht naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung, sondern allen Internetnutzern. Der Webserver verwaltet mehrere hundert statische Seiten, teilweise in deutschen und in englischen Versionen. Zu jedem Seminar gibt es eine eigene dynamisch generierte Seite, die zu Motivationstext, Teilnehmerliste, Publikationen, etc. weiterführt. Hier finden die Teilnehmer auch die Plattform, auf der sie Materialien zum Seminar (Folien, Texte) zu ihrem Vortrag eigenständig hoch laden und verwalten können.

In 2005 verzeichnete der Server im Durchschnitt 6.000 Seitenaufrufe/Tag (ohne Zugriffe von Suchmaschinen).

### 3.7 Ambiente

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berich-

tet, dass die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, dass sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

### 3.8 Kunst

- Dagstuhl als Galerie

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2005 organisiert:

26.11.2004 - 06.03.2005

"100 Tage - 100 Imaginationen " Internetbasierte Grossprojektion  
Tim Otto Roth (Oppenau i. Schw.)

12.09.2005 - 16.11.2005

"Farbecht 2 - Fünf malerische Positionen",  
Malerei von Friederike Bauer, Sabine Loos, Andrea Neumann,  
Dirk Rausch, Sabrina Sperl.

07.04.2005 - 02.09.2005

Marianne Aatz (Wadern-Oberlöstern)

21.01.2005 - 23.03.2005

"nah dran - dicht daneben"  
Mia Unverzagt (Saarbrücken)

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen befinden sich unter der Seite <http://www.dagstuhl.de/Art/>

- Kunstankauf durch Spenden

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften. Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internetgalerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/Art/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Anhang

1	Dagstuhl-Gremien .....	25
2	Veranstaltungsplan 2005 - 2007	
2.1	Dagstuhl-Seminare & Perspektiven-Workshops .....	28
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare.....	40
2.2	Fort- und Weiterbildung .....	41
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	42
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	47
4	Resonanz	
4.1	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	48
4.2	Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen .....	50
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	52



## 1 Dagstuhl-Gremien

(Stand: März 2006)

### Aufsichtsrat (Supervisory Board)

#### **Vertreter der Gesellschafter:**

Prof. Dr.-Ing. Theo Härder, Universität Kaiserslautern  
Vertreter der Universität Kaiserslautern

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Dr. Peter Federer, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Erhard Plödereder, Universität Stuttgart  
Vertreter der Universität Stuttgart

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München, Vorsitzender  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt  
Vertreter der TU Darmstadt

Prof. Dr. Margaret Wintermantel, Universität des Saarlandes;  
stellvertretende Vorsitzende  
Vertreter der Universität des Saarlandes

#### **Vertreter des Bundes und der Länder:**

Hans Seus, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur, Mainz,  
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Susanne Reichrath, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarbrücken,  
Vertreterin des Saarlandes

Dr. Bernd Reuse, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn (Mitglied im Kuratorium und Gast im Beirat),  
Vertreter des Bundes

## **Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)**

- Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz, Technische Universität München,  
Vertreter der Universität Stuttgart
- Prof. Dr. Hans Hagen, Universität Kaiserslautern  
Vertreter der Universität Kaiserslautern
- Prof. Dr. Hannes Hartenstein, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Universität Karlsruhe
- Prof. Dr. H el ene Kirchner, INRIA - Nancy,  
Vertreterin von INRIA
- Prof. Dr. Paul Klint, CWI - Amsterdam,  
Vertreter des CWI Amsterdam
- Prof. Dr. Christoph Meinel, HPI Potsdam  
Vertreter der Universität Trier
- Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide, HNI Universität Paderborn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)
- Prof. Dr. Bernhard Nebel, Universität Freiburg  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)
- Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schau , Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt
- Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (Präsidium)
- Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU)
- Prof. Dr. Christoph Walther, TU Darmstadt,  
Vertreter der TU Darmstadt
- Prof. Dr. Gerhard Weikum, MPI für Informatik, Saarbrücken,  
Vertreter der MPG
- Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes,  
Vertreter der Universität des Saarlandes, Wissenschaftlicher Direktor

## **Wissenschaftlicher Beirat (Advisory Board)**

- Prof. Dr. Juris Hartmanis, "Walter Read"-Professor of Engineering,  
Cornell University, National Academy of Engineering
- Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Kuratoriums)  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.
- Prof. Dr. Jan Karel Lenstra, Director, Centrum voor Wiskunde en Informatica,  
Amsterdam
- Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft

Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken

Prof. Dr. Wolffried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe  
President Council of European Professional Informatics Societies  
(CEPIS)

Prof. Dr. Dorothea Wagner, Universität Karlsruhe, Vorsitzende  
Mitglied des Präsidiums der GI

**Vertreter des Bundes und der Länder als Gäste:**

Dr. Susanne Reichrath, Vertreter des Saarlandes

Dr. Bernd Reuse, Vertreter des Bundes

Hans Seus, Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

**Industrielles Kuratorium (Industrial Curatory Board)**

Dr. Wolfram Büttner, OneSpin Solutions GmbH, München

Dr. Franz-Josef Fritz, Vice President Technology Architecture and Product  
Mangement, SAP AG, Walldorf

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft,  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Dr. Herbert Kircher, Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung GmbH

Dr. Wolfgang Merker, Leiter Forschung Information & Kommunikation,  
DaimlerChrysler AG, Berlin

Dr. Bernd Reuse, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

Dr. hc. Hartmut Raffler, Siemens AG, München

## 2.1 Dagstuhl-Seminare und Perspectiv Workshops

Information zu den einzelnen Seminaren in  
<http://www.dagstuhl.de/<SeminarNr>>

2005

05011, 03.01.2005 - 07.01.2005

**Computing and Markets**

D. Lehmann (Univ. of Jerusalem, IL), R. Müller (Maastricht Univ., NL), T. Sandholm (CMU - Pittsburgh, US)

05021, 09.01.2005 - 14.01.2005

**Mathematics, Algorithms, Proofs**

T. Coquand (Chalmers - Göteborg, SE), H. Lombardi (Université de Franche-Comté, FR), M.-F. Roy (Université de Rennes, FR)

05031, 16.01.2005 - 21.01.2005

**Algorithms for Optimization with Incomplete Information**

S. Albers (Universität Freiburg, DE), R. H. Möhring (TU Berlin, DE), G. Ch. Pflug (Universität Wien, AT), R. Schultz (Universität Duisburg-Essen, DE)

05051, 30.01.2005 - 04.02.2005

**Probabilistic, Logical and Relational Learning - Towards a Synthesis**

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), T. Dietterich (Oregon State Univ., US), L. Getoor (Univ. of Maryland, US), S. H. Muggleton (Imperial College London, GB)

05061, 06.02.2005 - 11.02.2005

**Foundations of Semistructured Data**

F. Neven (Univ. of Limburg, BE), T. Schwentick (Univ. Marburg, DE), D. Suciu (Univ. of Washington, US)

05071, 13.02.2005 - 18.02.2005

**Machine Learning for the Semantic Web**

F. Ciravegna (Univ. of Sheffield, GB), A. Doan (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Knoblock (USC/ISI - Marina del Rey, US), N. Kushmerick (Univ. College Dublin, IR), S. Staab (Univ. Koblenz, DE)

05081, 20.02.2005 - 25.02.2005

**Foundations of Global Computing**

J. Luiz Fiadeiro (Univ. of Leicester, GB), U. Montanari (Univ. di Pisa, IT), M. Wirsing (Univ. München, DE)

05091, 01.03.2005 - 04.03.2005

[PW] **Multimedia Research – where do we need to go tomorrow**

S. Boll (Universität Oldenburg, DE), T.-S. Chua (National University of Singapore, SG), N. Dimitrova (Philips Labs. - Briarcliff Manor, US), R. Jain (Georgia Institute of Technology, US)

05101, 06.03.2005 - 11.03.2005

**Scheduling for Parallel Architectures: Theory, Applications, Challenges**

E. Altman (IBM TJ Watson Research Center, US), J. Dehnert (Transmeta - Santa Clara, US), C. W. Kessler (Linköping Univ., SE), J. Knoop (TU Wien, AT)

05111, 13.03.2005 - 18.03.2005

**Computational Geometry**

H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT), D. Halperin (Tel Aviv University, IL)

05141, 03.04.2005 - 08.04.2005

**Power-aware Computing Systems**

L. Benini (Università di Bologna, IT), U. Kremer (Rutgers Univ. - Piscataway, US), C. Probst (Univ. California - Irvine, US), P. Schelkens (Vrije Universiteit Brussel, BE)

05142, 03.04.2005 - 06.04.2005

**Disruption Tolerant Networking**

M. Brunner (NEC Europe - Heidelberg, DE), L. Eggert (NEC Europe - Heidelberg, DE), K. Fall (Intel Berkeley Labs, US), J. Ott (Helsinki Univ. of Technology, FIN), L. Wolf (TU Braunschweig, DE)

05151, 10.04.2005 - 15.04.2005

**Annotating, Extracting and Reasoning about Time and Events**

G. Katz (Univ. Osnabrück, DE), J. Pustejovsky (Brandeis Univ. Waltham, US), F. Schilder (Univ. Hamburg, DE)

05152, 09.04.2005 - 12.04.2005

[PW] **Peer-to-Peer Applications for Ad Hoc Networked Systems**

M. Gerla (Univ. California - Los Angeles, US), C. Lindemann (Universität Dortmund, DE), A. Rowstron (Microsoft Research, GB)

05161, 17.04.2005 - 22.04.2005

**Transformation Techniques in Software Engineering**

J. Cordy (Queens Univ., CA), R. Lämmel (Microsoft Reseach, Redmond, US), A. Winter (Univ. Koblenz - Landau, DE)

05171, 24.04.2005 - 29.04.2005

**Nonmonotonic Reasoning, Answer Set Programming and Constraints**

G. Brewka (Univ. Leipzig, DE), I. Niemelä (Helsinki Univ. of Technology, FI), T. Schaub (Univ. Potsdam, DE), M. Truszczynski (Univ. of Kentucky, US)

05171, 27.04.2005 - 29.04.2005

**Nonmonotonic Reasoning, Answer Set Programming and Constraints**

G. Brewka (Univ. Leipzig, DE), I. Niemelä (Helsinki Univ. of Technology, FI), T. Schaub (Univ. Potsdam, DE), M. Truszczynski (Univ. of Kentucky, US)

05181, 01.05.2005 - 04.05.2005

**Mobile Computing and Ambient Intelligence: The Challenge of Multimedia**

N. Davies (Lancaster University, GB), T. Kirste (Univ. Rostock, DE), H. Schumann (Univ. Rostock, DE)

05191, 08.05.2005 - 13.05.2005

**Graph Drawing**

M. Jünger (Univ. Köln, DE), S. Kobourov (Univ. of Arizona, US), P. Mutzel (Univ. of Dortmund, DE)

05201, 15.05.2005 - 20.05.2005

**Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms**

M. Dyer (Univ. of Leeds, GB), M. Jerrum (Univ. of Edinburgh, GB), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

05221, 29.05.2005 - 03.06.2005

**Geometric Modeling**

G. Brunnett (TU Chemnitz, DE), G. Farin (ASU - Tempe, US), R. Goldman (Rice University, US), S. Hahmann (LMC-IMAG - Grenoble, FR)

05231, 08.06.2005 - 10.06.2005

**Scientific Visualization: Challenges for the Future**

T. Ertl (Univ. Stuttgart, DE), E. Gröller (TU Wien, AU), K. Joy (Univ. of California, Davis, USA), G. Nielson (ASU, Tempe, USA)

05241, 12.06.2005 - 17.06.2005

**Synthesis and Planning**

H. Kautz (Univ. of Washington, US), W. Thomas (RWTH Aachen, DE), M. Y. Vardi (Rice University, US)

05251, 19.06.2005 - 24.06.2005

**Types for Tools: Applications of Type Theoretic Techniques**

F. Henglein (DIKU Copenhagen, DK), M. Odersky (EPFL - Lausanne, CH), F. Tip (IBM TJ Watson Research Center, US), J. Vitek (Purdue University, US)

05261, 26.06.2005 - 01.07.2005

**Multi-Version Program Analysis**

T. Ball (Microsoft Research - Redmond, US), S. Diehl (Univ. Saarbrücken, DE), D. Notkin (Univ. of Washington, US), A. Zeller (Univ. Saarbrücken, DE)

05271, 03.07.2005 - 08.07.2005

**Semantic Grid: The Convergence of Technologies**

C. Goble (Manchester Univ., GB), C. Kesselman (Univ. Southern California, US), Y. Sure (Univ. Karlsruhe, DE)

05281, 10.07.2005 - 15.07.2005

**Simulation & Scheduling**

J. Fowler (ASU - Tempe, US), B. Nelson (NW University - Evanston, US), M. Pinedo (New York University, US), O. Rose (TU Dresden, DE)

05291, 17.07.2005 - 22.07.2005

**Sublinear Algorithms**

A. Czumaj (New Jersey Inst. of Technology, US), M. Muthukrishnan (AT&T Research, US), R. Rubinfeld (MIT - Cambridge, US), C. Sohler (Universität Paderborn, DE)

05301, 24.07.2005 - 29.07.2005

**Exact Algorithms and Fixed-Parameter Tractability**

R. Downey (Univ. of Wellington, NZ), M. Grohe (HU Berlin, DE), M. Hallett (McGill Univ., CA), G. Woeginger (Univ. of Twente, NL)

05311, 31.07.2005 - 05.08.2005

**Verifying Optimizing Compilers**

J. Knoop (TU Wien, AT), G. Necula (Univ. California - Berkeley, US), W. Zimmermann (Univ. Halle-Wittenberg, DE), L. Zuck (Univ. of Illinois - Chicago, US)

05321, 07.08.2005 - 12.08.2005

**Belief Change in Rational Agents:**

J. Delgrande (Simon Fraser Univ., CD), J. Lang (IRIT - Toulouse, FR), H. Rott (Univ. of Regensburg, DE), J.-M. Tallon (Univ. Paris I, FR)

05361, 04.09.2005 - 09.09.2005

**Algorithmic Aspects of Large and Complex Networks**

St. Leonardi (Univ. di Roma "La Sapienza", IT), F. Meyer auf der Heide (Univ. Paderborn, DE), D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE)

05371, 11.09.2005 - 16.09.2005

**Principles and Practices of Semantic Web Reasoning**

F. Bry (Univ. München, DE), F. Fages (INRIA Rocquencourt, FR), M. Marchiori (MIT - Cambridge, US), H.-J. Ohlbach (Univ. München, DE)

05381, 18.09.2005 - 23.09.2005

**Form and Content in Sensor Networks**

L. Guibas (Stanford Univ., US), U. D. Hanebeck (Univ. Karlsruhe, DE), T. C. Henderson (Univ. of Utah, US)

05381, 21.09.2005 - 23.09.2005

**Form and Content in Sensor Networks**

L. Guibas (Stanford Univ., US), U. D. Hanebeck (Univ. Karlsruhe, DE), T. C. Henderson (Univ. of Utah, US)

05382, 21.09.2005 - 24.09.2005

**Efficient Text Entry**

K. Harbusch (Univ. Koblenz/Landau, DE), K.-J. Raiha (Univ. of Tampere, FI), K. Tanaka-Ishii (Univ. of Tokyo, JP)

05391, 25.09.2005 - 30.09.2005

**Algebraic and Numerical Algorithms and Computer-assisted Proofs**

B. Buchberger (Univ. Linz, AT), S. Oishi (Waseda Univ., JP), M. Plum (Univ. Karlsruhe, DE), S. M. Rump (TU Hamburg-Harburg, DE)

05402, 05.10.2005 - 08.10.2005

**[PW] Challenges for Software Engineering Research**

M. Broy (TU München, DE), M. Jarke (RWTH Aachen, DE), M. Nagl (RWTH Aachen, DE), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE)

05411, 09.10.2005 - 14.10.2005

**Anonymous Communication and its Applications**

S. Dolev (Ben Gurion Univ., IL), R. Ostrovsky (Univ. California - Los Angeles, US), A. Pfitzmann (TU Dresden, DE)

05421, 16.10.2005 - 21.10.2005

**Data Always and Everywhere - Management of Mobile, Ubiquitous, Pervasive, and Sensor Data**

G. Alonso (ETH Zürich, CH), Ch. S. Jensen (Aalborg University, DK), B. Mitschang (Univ. Stuttgart, DE), O. Risnes (Telenor Research and Development, NO)

05431, 23.10.2005 - 28.10.2005

**Deduction and Applications**

F. Baader (TU Dresden, DE), P. Baumgartner (MPI für Informatik, DE), R. Nieuwenhuis (TU Barcelona, ES), A. Voronkov (Manchester Univ., GB)

05441, 30.10.2005 - 04.11.2005

**Managing and Mining Genome Information: Frontiers in Bioinformatics**

J. Blazewicz (Politechnika Poznanska, PL), J. Ch. Freytag (HU Berlin, DE), M. Vingron (MPI für Molekulare Genetik, DE)

05451, 06.11.2005 - 11.11.2005

**Beyond Program Slicing**

D. Binkley (Loyola College - Baltimore, US), M. Harman (Brunel University, GB), J. Krinke (FernUniversität Hagen, D)

05461, 14.11.2005 - 16.11.2005

[PW] **Perspektiven-Workshop zur theoretischen Informatik**

W. Thomas (RWTH Aachen, DE), I. Wegener (Universität Dortmund, DE)

05462, 15.11.2005 - 18.11.2005

**Service Oriented Computing (SOC)**

F. Casati (HP - Palo Alto, US), B. Krämer (FernUniversität in Hagen, DE), M. P. Papazoglou (Tilburg University, NL), F. Cubera (IBM TJ Watson Research, US)

05471, 20.11.2005 - 25.11.2005

**Computational Proteomics**

C. Huber (Univ. des Saarlandes, DE), O. Kohlbacher (Univ. Tübingen, DE), K. Reinert (FU Berlin, DE)

05491, 04.12.2005 - 09.12.2005

**Spatial Cognition: Specialization and Integration**

A. G. Cohn (University of Leeds, GB), Ch. Freksa (Universität Bremen, DE), B. Nebel (Universität Freiburg, DE)

05501, 12.12.2005 - 16.12.2005

**Automatic Performance Analysis**

H. M. Gerndt (TU München, DE), A. Malony (University of Oregon, US), B. P. Miller (Univ. Wisconsin - Madison, US), W. Nagel (TU Dresden, DE)

## 2006

06011, 03.01.2006 - 06.01.2006

[PW] **Autonomic Networking**

G. Carle (Universität Tübingen, DE), R. H. Katz (Univ. California - Berkeley, US), B. Plattner (ETH Zürich, CH), M. Smirnov (FhG FOKUS - Berlin, DE)

06021, 08.01.2006 - 13.01.2006

**Reliable Implementation of Real Number Algorithms: Theory and Practice**

P. Hertling (Univ. Duisburg-Essen, DE), Ch. M. Hoffmann (Purdue Univ., US), W. Luther (Univ. Duisburg-Essen, DE), N. Revol (ENS - Lyon, FR)

06031, 15.01.2006 - 20.01.2006

**Organic Computing - Controlled Emergence**

K. Bellmann (Aerospace Corp. - Los Angeles, US), P. Hofmann (DaimlerChrysler Research - Stuttgart, DE), Ch. Müller-Schloer (Univ. Hannover, DE), H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE), R. Würtz (Ruhr-Univ. Bochum, DE)

06051, 29.01.2006 - 03.02.2006

**Kolmogorov Complexity and Applications**

Marcus Hutter (IDSIA - Lugano-Manno, CH), Wolfgang Merkle (Universität Heidelberg, DE), Paul Vitanyi (CWI - Amsterdam, NL)



06061, 05.02.2006 - 10.02.2006

**Theory of Evolutionary Algorithms**

D.V. Arnold (Dalhousie Univ., CA), T. Jansen (Univ. Dortmund, DE), J. E. Rowe (Univ. of Birmingham, GB), M.D. Vose (Univ. of Tennessee, US)

06071, 12.02.2006 - 17.02.2006

**Architectures and Algorithms for Petascale Computing**

U. Rude (Universität Erlangen-Nürnberg, DE), H. D. Simon (Lawrence Berkeley Nat. Lab, US), P. Sloot (University of Amsterdam, NL)

06081, 19.02.2006 - 24.02.2006

**Software Verification: Infinite-State Model Checking and Static Program Analysis**

P. A. Abdulla (University of Uppsala, SE), A. Bouajjani (LIAFA - Université Paris VII, FR), M. Müller-Olm (Universität Münster, DE)

06091, 26.02.2006 - 03.03.2006

**Data Structures**

L. Arge (BRICS - Aarhus, DK), R. Sedgewick (Princeton University, US), D. Wagner (Universität Karlsruhe, DE)

06101, 05.03.2006 - 10.03.2006

**Spatial Data: mining, processing and communicating**

J-R. Sack (Carleton Univ. - Ottawa, CD), M. Sester (Univ. Hannover, DE), M. Worboys (Univ. of Maine, US), P. van Oosterom (TU Delft, NL)

06111, 12.03.2006 - 17.03.2006

**Complexity of Boolean Functions**

M. Krause (Univ. Mannheim, DE), P. Pudlak (Czech Academy of Sciences, Prague, CZ), R. Reischuk (Univ. Lübeck, DE), D. van Melkebeek (Univ. Wisconsin - Madison, US)

06121, 19.03.2006 - 24.03.2006

**Atomicity: A Unifying Concept in Computer Science**

C. B. Jones (University of Newcastle, GB), D. Lomet (Microsoft Research - Redmond, US), A. Romanovsky (University of Newcastle, GB), G. Weikum (MPI für Informatik, DE)

06131, 26.03.2006 - 29.03.2006

**Peer-to-Peer-Systems and -Applications**

A. Joseph (UC Berkeley, US), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE), I. Stoica (UC Berkeley, US), K. Wehrle (Univ. Tübingen, DE)

06132, 28.03.2006 - 31.03.2006

**Internet Economics**

M. Karsten (University of Waterloo, CA), L. McKnight (Syracuse University, US), P. Reichl (FZ Telekommunikation Wien, AT), B. Stiller (ETH Zürich, CH)

06141, 02.04.2006 - 07.04.2006

**Dynamically Reconfigurable Architectures**

P. M. Athanas (Virginia Polytechnic Institute, US), J. Becker (Universität Karlsruhe, DE), G. Brebner (Xilinx - San José, US), J. Teich (Universität Erlangen, DE)

06161, 17.04.2006 - 22.04.2006

**Simulation and Verification of Dynamic Systems**

D. M. Nicol (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Priami (Univ. of Trento, IT), H. Riis Nielson (TU of Denmark, DK), H. Ruess (SRI - Menlo Park, US), A. M. Uhrmacher (Univ. Rostock, DE)

06171, 23.04.2006 - 28.04.2006

**Content-Based Retrieval**

T. Crawford (Goldsmiths College - London, GB), R. Veltkamp (Utrecht Univ.,NL)

06172, 26.04.2006 - 29.04.2006

**Directed Model Checking**

S. Edelkamp (Univ. of Dortmund, DE), S. Leue (Univ. of Konstanz, DE), A. Lluch-Lafuente (Univ. Pisa, IT), W. Visser (NASA, USA)

06181, 01.05.2006 - 06.05.2006

**Latently-Typed Languages**

R. Johnson (Univ. of Illinois - Urbana, US), Sh. Krishnamurthi (Brown Univ. - Providence, US), Th. Kühne (TU Darmstadt, DE), M. Sperber (DeinProgramm, Independent Software Consultant, Tübingen, DE)

06191, 07.05.2006 - 12.05.2006

**Rigorous Methods for Software Construction and Analysis**

J.-R. Abrial (ETH Zürich, CH), U. Glässer (SFU Burnaby, CA), B. Meyer (ETH Zürich, CH)

06201, 14.05.2006 - 19.05.2006

**Combinatorial and Algorithmic Foundations of Pattern and Association Discovery**

R. Ahlswede (Univ. Bielefeld, DE), A. Apostolico (Univ. di Padova, IT), V. I. Levenshtein (Keldysh Institute - Moscow, RU)

06221, 28.05.2006 - 02.06.2006

**Computational Aesthetics in Graphics, Visualization and Imaging**

B. Gooch (NW Univ. - Evanston, US), L. Neumann (Univ. of Girona, ES), W. Purgathofer (TU Wien, AT), M. Sbert (Univ. of Girona, ES)

06231, 05.06.2006 - 09.06.2006

**Towards Affordance-Based Robot Control**

E. Rome (Fraunhofer AIS - Sankt Augustin, DE), P. Doherty (Linköping Univ., SE), G. Dorffner (ÖFAI and Medical Univ. of Vienna, AT), J. Hertzberg (Univ. Osnabrück, DE)

06241, 11.06.2006 - 16.06.2006

**Human Motion - Understanding, Modeling, Capture and Animation.**

R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), D. Metaxas (Univ. of Pennsylvania, US), B. Rosenhahn (MPI Saarbrücken, DE)

06251, 19.06.2006 - 23.06.2006

**Multi-Robot Systems: Perception, Behaviors, Learning, and Action**

H.-D. Burkhard (HU Berlin, DE), U. Schwiegelshohn (Univ. Dortmund, DE), M. Veloso (CMU - Pittsburgh, US)

06261, 25.06.2006 - 30.06.2006

**Foundations and Practice of Programming Multi-Agent Systems**

M. Dastani (Utrecht University, NL), J.-J. Meyer (Utrecht University, NL), R. Bordini (Univ. of Durham, GB)

06262, 26.06.2006 - 30.06.2006

**Empirical Software Engineering**

V. Basili (Univ. of Maryland, US), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), K. Schneider (Univ. Hannover, DE)

06271, 02.07.2006 - 07.07.2006

**Challenges in Symbolic Computation Software**

W. Decker (Universität Saarbrücken, DE), M. Dewar (NAG Ltd. - Oxford, GB), E. Kaltofen (North Carolina State University, US), S. Watt (University of Western Ontario, CA)

06281, 09.07.2006 - 13.07.2006

**The Challenge of Software Verification**

M. Broy (TU München, DE), P. Cousot (ENS - Paris, FR), J. Misra (Univ. of Austin, US), P. O'Hearn (Queen Mary College - London, GB)

06291, 16.07.2006 - 21.07.2006

**The Role of Business Processes in Service Oriented Architectures**

F. Leymann (Universität Stuttgart, DE), W. Reisig (HU Berlin, DE), S. R. Thatte (Microsoft Research - Seattle, US), W. van der Aalst (TU of Eindhoven, NL)

06301, 23.07.2006 - 26.07.2006

**Duplication, Redundancy, and Similarity in Software**

R. Koschke (Universität Bremen, DE), A. Lakhotia (Univ. of Louisiana - Lafayette, US), E. Merlo (École Polytechnique de Montréal, CA), A. Walenstein (Univ. of Louisiana - Lafayette, US)

06302, 26.07.2006 - 29.07.2006

**Aspects For Legacy Applications**

S. Clarke (Trinity College - Dublin, IE), L. Moonen (CWI - Amsterdam, NL), G. Ramalingam (IBM TJ Watson Research Center, US)

06311, 30.07.2006 - 04.08.2006

**Sensor Data and Information Fusion in Computer Vision and Medicine**

J. Denzler (Univ. Jena, DE), J. Hornegger (Univ. Erlangen, DE), J. Kittler (Univ. of Surrey, GB), C. R. Maurer JR. (Stanford Univ., US)

06341, 20.08.2006 - 25.08.2006

**Computational Structures for Modelling Space, Time and Causality**

R. Kopperman (City University of New York, US), P. Panangaden (McGill University - Montreal, CA), M. B. Smyth (Imperial College London, UK), D. Spreen (Univ. Siegen, DE), J. Webster (Imperial College London, UK)

06351, 27.08.2006 - 01.09.2006

**Methods for Modelling Software Systems (MMOSS)**

D. Harel (Weizmann Inst. - Rehovot, IL), P. Stevens (University of Edinburgh, UK), R. Wieringa (University of Twente, NL)

06361, 03.09.2006 - 08.09.2006

**Computing Media and Languages for Space-Oriented Computation**

A. DeHon (CalTech, US), J.-L. Giavitto (Univ. of Evry, FR), F. Gruau (Univ. Paris Sud, FR)

06371, 10.09.2006 - 15.09.2006

**From Security to Dependability**

Ch. Cachin (IBM Research - Zürich, CH), F. C. Freiling (Univ. Mannheim, DE), J.-H. Hoepman (Radboud Univ. of Nijmegen, NL)

06381, 17.09.2006 - 20.09.2006

**Computer Science in Sport**

A. Baca (Universität Wien, AT), L. Katz (University of Calgary, CA), J. Perl (Universität Mainz, DE), O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

06391, 24.09.2006 - 29.09.2006

**Algorithms and Complexity for Continuous Problems**

St. Dahlke (Univ. Marburg, DE), K. Ritter (TU Darmstadt, DE), I. H. Sloan (Univ. of New South Wales, AU), J. F. Traub (Columbia Univ., US)

06401, 01.10.2006 - 06.10.2006

**Complexity of Constraints**

N. Creignou (Univ. de Marseille, FR), Ph. Kolaitis (Univ. California - Santa Cruz, US), H. Vollmer (Univ. Hannover, DE)

06411, 08.10.2006 - 13.10.2006

**Specification, Verification and Test of Open Systems**

V. Goranko (Rand Afrikaans Univ. - Johannesburg, ZA), R. Grosu (SUNY at Stony Brook, US), S. Merz (INRIA Lorraine, FR), H. Schlingloff (Fraunhofer Institut - Berlin, DE)

06421, 15.10.2006 - 20.10.2006

**Robot Navigation**

S. Fekete (TU Braunschweig, DE), R. Fleischer (Fudan University - Shanghai, CA), R. Klein (Universität Bonn, DE), A. López-Ortiz (University of Waterloo, CA)

06431, 22.10.2006 - 27.10.2006

**Scalable Data Management in Evolving Networks**

S. Böttcher (Universität Paderborn, DE), L. Gruenwald (University of Oklahoma - Norman, US), P.J. Marrón (Universität Stuttgart, DE), E. Pitoura (University of Ioannina, GR)

06441, 29.10.2006 - 01.11.2006

**Naming and Addressing for Next-Generation Internetworks**

B. Ahlgren (SICS - Kista, SE), L. Eggert (NEC Europe - Heidelberg, DE), A. Feldmann (TU München, DE), A. Gurtov (HIIT - Helsinki, FI), T. Henderson (Boeing Phantom Works - Seattle, US)

06451, 08.11.2006 - 10.11.2006

**Circuits, Logic, and Games**

Th. Schwentick (Univ. Dortmund, DE), D. Thérien (McGill Univ. - Montreal, CA), H. Vollmer (Univ. Hannover, DE)

06461, 12.11.2006 - 17.11.2006

**Negotiation and Market Engineering**

N. Jennings (Univ. of Southampton, GB), G. Kersten (Carleton University - Ottawa, CA), A. Ockenfels (Univ. Köln, DE), C. Weinhardt (Univ. Karlsruhe, DE)

06472, 19.11.2006 - 22.11.2006

**XQuery Implementation Paradigms**

P. A. Boncz (CWI - Amsterdam, NL), T. Grust (TU München, DE), J. Siméon (IBM TJ Watson Research Center - Hawthorne, US), M. van Keulen (Univ. of Twente, NL)

06481, 26.11.2006 - 01.12.2006

**Geometric Networks and Metric Space Embeddings**

J. Gudmundsson (National ICT Australia, AU), R. Klein (Univ. Bonn, DE), G. Narasimhan (Florida Int. Univ. - Miami, US), M. Smid (Carleton Univ. - Ottawa, CA), A. Wolff (Universität Karlsruhe, DE)

06491, 03.12.2006 - 08.12.2006

**Digital Historical Corpora**

L. Burnard (Oxford Univ. Computing Services, UK), M. Dobрева (Bulgarian Academy of Sciences, BG), N. Fuhr (Univ. Duisburg-Essen, DE), A. Lüdeling (HU Berlin, DE)

06501, 10.12.2006 - 15.12.2006

**Practical Approaches to Multi-Objective Optimization**

J. Branke (Univ. Karlsruhe, DE), K. Deb (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), K. Miettinen (Helsinki School of Economics, FI), R. Slowinski (Politechnika Poznanska, PL)

## 2007 - 2008

07021, 07.01.2007 - 12.01.2007

**Symmetric Cryptography**

E. Biham (Technion - Haifa, IL), H. Handschuh (Gemplus SA, Issy-les-Moulineaux, FR), St. Lucks (Univ. Mannheim, DE), V. Rijmen (CRYPTHOMATHIC NV - Leuven, BE)

07022, 10.01.2007 - 13.01.2007

**Visualization and Processing of Tensor Fields**

D. H. Laidlaw (Brown Univ. - Providence, US), J. Weickert (Univ. Saarbrücken, DE)

07031, 14.01.2007 - 19.01.2007

**Software Dependability Engineering**

R. Cleaveland (SUNY at Stony Brook, US), H. D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), M. Shaw (CMU - Pittsburgh, US)

07041, 21.01.2007 - 26.01.2007

**Power-aware Computing Systems**

L. Benini (Univ. of Bologna, IT), N. Chang (Seoul Nat. Univ., KR), U. Kremer (Rutgers Univ. - Piscataway, US), Ch. W. Probst (TU of Denmark, DK)

07051, 28.01.2007 - 02.02.2007

**Web Programming**

P. Thiemann (Univ. Freiburg, DE), Ph. Wadler (Univ. of Edinburgh, UK)

07061, 04.02.2007 - 09.02.2007

**Autonomic Web Services**

J. Koehler (IBM Research Zurich, CH), M. Pistore (Univ. of Trento, IT), A. Sheth (Univ. of Georgia, US), P. Traverso (ITC-IRST, Trento, IT), M. Wirsing (LMU München, DE)

07071, 11.02.2007 - 16.02.2007

**Web Information Retrieval and Linear Algebra Algorithms**

P. Buchholz (Univ. Dortmund, DE), A. Frommer (Univ. Wuppertal, DE), B. Plateau (CSI Laboratoire - Grenoble, FR), W.J. Stewart (North Carolina State Univ., US), D. B. Szyld (Temple Univ. - Philadelphia, US)

07081, 18.02.2007 - 23.02.2007

**End-User Software Engineering**

M. M. Burnett (Oregon State Univ., US), G. Engels (Univ. Paderborn, DE), B. A. Myers (CMU - Pittsburgh, US), G. Rothermel (Uni. of Nebraska, US)

07091, 25.02.2007 - 02.03.2007

**Mobility, Ubiquity and Security**

G. Barthe (INRIA - Sophia Antipolis, FR), H. Mantel (RWTH Aachen, DE), A. Myers (Cornell Univ., US), P. Müller (ETH Zürich, CH), A. Sabelfeld (Cornell Univ., US)

07101, 04.03.2007 - 09.03.2007

**Quantitative Aspects of Embedded Systems**

B. Haverkort (Univ. of Twente, NL), J.-P. Katoen (RWTH Aachen, DE), L. Thiele (ETH

Zürich, CH)

07111, 11.03.2007 - 16.03.2007

**Computational Geometry**

P. Kumar Agarwal (Duke Univ., US), H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT)

07112, 13.03.2007 - 16.03.2007

**Cutting, Packing, Layout and Space Allocation**

E. Burke (Univ. of Nottingham, UK), K. Daniels (Univ. of Massachusetts - Lowell, US), G. Kendall (Univ. of Nottingham, UK)

07121, 18.03.2007 - 23.03.2007

**Experimental Fluid Mechanics, Computer Vision & Pattern Recognition**

J.-P. Bonnet (Univ. of Poitiers, F), E. Mémin (INRIA Rennes, F), Ch. Schnörr (Univ. Mannheim, DE), C. Tropea (TU Darmstadt, DE)

07122, 18.03.2007 - 23.03.2007

**Normative Multi-agent Systems**

G. Boella (Univ. of Torino, IT), H. Verhagen (Stockholm Univ., SE), L. van der Torre (Univ. of Luxembourg, LU)

07131, 25.03.2007 - 30.03.2007

**Similarity-based Clustering**

M. Biehl (Univ. of Groningen, NL), B. Hammer (TU Clausthal, DE), M. Verleysen (Univ. of Louvain, BE), Th. Villmann (Univ. Leipzig, DE)

07132, 27.03.2007 - 30.03.2007

**Towards Interoperability of Biomedical Ontologies**

M. A. Musen (Stanford Univ., US), M. Schröder (TU Dresden, DE), B. Smith (Univ. des Saarlandes, DE)

07151, 09.04.2007 - 13.04.2007

**Geometry in Sensor Networks**

S. Suri (Univ. California - St. Barbara, US), R. Wattenhofer (ETH Zürich, CH), P. Widmayer (ETH Zürich, CH)

07161, 15.04.2007 - 20.04.2007

**Probabilistic, Logical and Relational Learning**

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), T. Dietterich (Oregon State Univ., US), L. Getoor (Univ. of Maryland - College Park, US), K. Kersting (Univ. Freiburg, DE), S. H. Muggleton (Imperial College London, UK)

07171, 22.04.2007 - 27.04.2007

**Visual Computing**

M. Gross (ETH Zürich, CH), H. Müller (Univ. Dortmund, DE), H.-P. Seidel (MPI für Informatik, DE), H. Shum (Microsoft Research - Beijing, CN)

07211, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Exact, Approximative, Robust and Certifying Algorithms on Particular Graph Classes**

A. Brandstädt (Univ. Rostock, DE), K. Jansen (Univ. Kiel, DE), D. Kratsch (Univ. de Metz, FR), J. P. Spinrad (Vanderbilt Univ., US)

07212, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Constraint Databases, Geometric Elimination and Geographic Information Systems**

B. Bank (HU Berlin, DE), M. J. Egenhofer (Univ. of Maine, US), B. Kuijpers (Hasselt Univ. - Diepenbeek, BE)

07221, 28.05.2007 - 01.06.2007

**Information Visualization**

A. Kerren (Univ. of Kaiserslautern, DE), J. Stasko (Georgia Institute of Technology, US), J.-D. Fekete (INRIA Futurs, FR), C. North (Virginia Tech, US)

07241, 10.06.2007 - 15.06.2007

**Tools for the Model-based Development of Certifiable, Dependable Systems**

U. Goltz (TU Braunschweig, D), D. Harel (Weizmann Inst. - Rehovot, IL), M. Huhn (TU Clausthal, DE), H. Hungar (Univ. Oldenburg, DE), O. Strichman (Technion - Haifa, IL)

07261, 24.06.2007 - 29.06.2007

**Fair Division**

S. Brams (New York Univ., US), K. Pruhs (Univ. of Pittsburgh, US), G. Woeginger (TU Eindhoven, NL)

07271, 01.07.2007 - 06.07.2007

**Computational Social Systems and the Internet**

P. Cramton (Univ. of Maryland - College Park, USA), R. Müller (Maastricht Univ., NL), E. Tardos (Cornell Univ., US), M. Tennenholtz (Technion - Haifa, IL)

07301, 22.07.2007 - 27.07.2007

**Ontologies and Text Mining for Life Sciences**

D. Rebolz-Schuhmann (EBI Cambridge, UK), U. Leser (HU Berlin, DE), M. Ashburner (Univ. of Cambridge, UK)

07341, 19.08.2007 - 24.08.2007

**Code Instrumentation and Modeling for Parallel Performance Analysis**

A. Hoisie (Los Alamos National Lab., US), B. P. Miller (Univ. Wisconsin - Madison, US), B. Mohr (Forschungszentrum Jülich, DE)

07371, 09.09.2007 - 14.09.2007

**Mobile Interfaces Meet Cognitive Technologies**

J.-O. Eklundh (KTH Stockholm, SE), A. Leonardis (Univ of Ljubljana, SI), L. Paletta (Joanneum Research - Graz, AT), B. Schiele (TU Darmstadt, DE)

07381, 16.09.2007 - 21.09.2007

**Cryptography**

J. Blömer (Univ. Paderborn, DE), D. Boneh (Stanford University, US), R. Cramer (CWI - Amsterdam, NL), U. Maurer (ETH Zürich, CH)

07391, 23.09.2007 - 28.09.2007

**Probabilistic Methods in the Design and Analysis of Algorithms**

M. Dietzfelbinger (TU Ilmenau, DE), Shang-Hua Teng (Boston Univ., US), E. Upfal (Brown Univ. - Providence, US), B. Vöcking (RWTH Aachen, DE)

073919, 23.09.2007 - 28.09.2007

**Algorithmic-Logical Theory of Infinite Structures**

R. Downey (Univ. of Wellington, NZ), B. Khoussainov (Univ. of Auckland, NZ), D. Kuske (Univ. Leipzig, DE), M. Lohrey (Univ. Stuttgart, DE), M. Y. Vardi (Rice Univ., US)

07411, 07.10.2007 - 12.10.2007

**Algebraic Methods in Computational Complexity**

M. Agrawal (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), H. Buhrman (CWI - Amsterdam, NL), L. Fortnow (Univ. of Chicago, US), Th. Thierauf (FH Aalen, DE)

07431, 21.10.2007 - 26.10.2007

### **Resilient and Survivable Networks, Infrastructure and Services**

D. Hutchison (Lancaster Univ., UK), B. Plattner (ETH Zürich, CH), J. P.G. Sterbenz (Univ. of Kansas - Lawrence, US), H. de Meer (Univ. Passau, DE)

08201, 11.05.2008 - 16.05.2008

### **Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms**

M. E. Dyer (Univ. of Leeds, UK), M. Jerrum (Univ. of Edinburgh, UK), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Seminars/07/>

## 2.2 GI-Dagstuhl-Forschungsseminare

### 2005

05442, 30.10.2005 - 01.11.2005

#### **GI-Dagstuhl-Seminar: "Verlässlichkeitsmetriken"**

F.C. Freiling (RWTH Aachen, DE), R. Reussner (Universität Oldenburg, DE), I. Eusgeld (Universität Duisburg-Essen, DE)

05473, 22.11.2005 - 25.11.2005

#### **GI-Dagstuhl-Seminar: "Algorithmen für Ad-Hoc und Sensornetze"**

D. Wagner (Univ. Karlsruhe, DE), R. Wattenhofer (ETH Zürich, CH)

### 2006

06102, 05.03.2006 - 08.03.2006

#### **GI-Dagstuhl-Seminar: "Human-Centered Visualization Environments"**

A. Kerren (Univ. Kaiserslautern, DE), A. Ebert (Univ. Kaiserslautern, DE), J. Meyer (Univ. California - Irvine, US)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/06/>



## 2.3 Fort- und Weiterbildung

### 2005

05153, 12.04.2005 - 15.04.2005

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

05172, 25.04.2005 - 27.04.2005

**DIA-Seminar: Usability Engineering: Entwicklung gebrauchstauglicher Software**

W. Dzida (FhG AIS - St. Augustin), R. Freitag (FhG AIS - St. Augustin), T. Geis (TÜV Secure IT GmbH - Köln), W. Redtenbacher (Redtenbacher Software - Renningen)

05252, 19.06.2005 - 24.06.2005

**Bundeswettbewerb Informatik: Deutsches IOI-Abschlusstraining**

W. Pohl (GI, Bonn)

05352, 28.08.2005 - 03.09.2005

**Wireless Sensor Networks and Smart Objects**

F. Mattern (ETH Zürich, CH), K. Römer (ETH Zürich, CH)

05423, 18.10.2005 - 21.10.2005

**DIA-Seminar: Objektorientierte Systementwicklung**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

05493, 07.12.2005 - 09.12.2005

**Lehrerweiterbildung in Informatik**

Uwe Peters (LPM, Saarbrücken, DE)

05502, 11.12.2005 - 16.12.2005

**CGAL-Meeting: Design and Implementation**

L. Kettner (MPI Saarbrücken, DE)

### 2006

06213, 21.05.2006 - 24.05.2006

**Ontological Spring II**

B. Smith (IFOMIS, Univ. des Saarlandes, DE)

06222, 28.05.2006 - 02.06.2006

**Bundeswettbewerb Informatik**

W. Pohl (Bundeswettbewerb Informatik, DE)

06242, 11.06.2006 - 14.06.2006

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde (Fraunhofer Inst. St. Augustin, DE), K.-H. Sylla (Fraunhofer Inst. St. Augustin, DE)

06292, 17.07.2006 - 21.07.2006

**GK-Sommerschule "TrustSoft"**

R. Reussner (Univ. Oldenburg, DE)

06502, 13.12.2006 - 15.12.2006  
**Lehrerweiterbildung in Informatik**  
Uwe Peters (LPM, Saarbrücken, DE)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/06/>

## 2.4 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Veranstaltungen in  
<http://www.dagstuhl.de/Events/05/> bzw. [/06/](http://www.dagstuhl.de/Events/06/)  
**2005**

05022, 09.01.2005 - 14.01.2005  
**Model-Based Development of Embedded Systems**  
T. Klein (Carmeq GmbH, DE), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz (TU München, DE)

05042, 23.01.2005 - 28.01.2005  
**OTEC Retreat Meeting**  
R. Koper (Open Univ, NL)

05043, 23.01.2005 - 26.01.2005  
**Kolloquium DFG SPP 1140 Vernetzte mobile Systeme**  
M. Zitterbart (Universität Karlsruhe, DE), P. Baumung (Universität Karlsruhe, DE)

05062, 06.02.2005 - 11.02.2005  
**International Project Meeting "Component Technology"**  
J. Schneider (Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE), P. Lutz (Robert Bosch GmbH, Frankfurt, DE)

05082, 25.02.2005 - 26.02.2005  
**AGILE-Treffen**  
Im Anschluss an Dagstuhl-Seminar 05081

05092, 27.02.2005 - 01.03.2005  
**DFG SPP 1083 "Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien"**  
K.-H. Krempels (RWTH-Aachen, DE)

05102, 08.03.2005 - 11.03.2005  
**Software Libraries: Design and Evaluation**  
S. Schupp & T. Veldhuizen (Chalmers Univ., SE), J. Järvi (Texas A&M, Austin, US), A. Lumsdaine (Indiana Univ., Bloomington, US), D. Musser (Rensselaer Polytechnic, US)

05112, 17.03.2005 - 18.03.2005  
**Int. Graduiertenkolleg der TU Kaiserslautern**  
H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

05122, 20.03.2005 - 23.03.2005  
**GIBU 2005: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**  
B. Becker (Freiburg)

05132, 29.03.2005 - 01.04.2005  
**8th Int. DELOS Workshop: Future Digital Library Management Systems**  
H.-J. Schek (UMIT Innsbruck, AT) und Y. Ioannidis (University of Athens, GR), G. Wei-

kum (MPI Informatik, Saarbrücken, DE)

05182, 01.05.2005 - 06.05.2005

**Federation over the Web**

K. Jantke (DFKI Saarbrücken, DE), N. Spyrtatos (Université Paris Sud, FR), Y. Tanaka (Hokkaido University - Sapporo, JP)

05212, 22.05.2005 - 25.05.2005

**Gemeinsamer Workshop der Graduiertenkollegs**

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

05222, 29.05.2005 - 03.06.2005

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

05263, 30.06.2005 - 02.07.2005

**Data Management in a Connected World**

T. Härder (TU Kaiserslautern, DE), Wolfgang Lehner (TU Dresden, DE)

05272, 05.07.2005 - 07.07.2005

**Klausurtagung Telematik Karlsruhe**

M. Schölller (Univ. Karlsruhe, DE), M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

05282, 10.07.2005 - 15.07.2005

**Language Technology & Cognitive Systems**

M. W. Crocker (Universität des Saarlandes, DE)

05313, 31.07.2005 - 05.08.2005

**International Project Meeting "Component Technology for Embedded Systems"**

J. Schneider (Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE), P. Lutz (Robert Bosch GmbH, Frankfurt, DE)

05362, 03.09.2005 - 04.09.2005

**DELIS-Meeting**

St. Leonardi (Univ. of Rome, IT), F. Meyer auf der Heide (Univ. Paderborn, DE)

05372, 11.09.2005 - 14.09.2005

**Klausurtagung SW-Systems-Engineering**

K. Pohl, S. Reis (Universität Duisburg-Essen, DE)

05383, 19.09.2005 - 21.09.2005

**Projektmeeting Internetökonomie**

M. Schölller (Univ. Karlsruhe, DE), M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE)

05392, 26.09.2005 - 28.09.2005

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

05403, 03.10.2005 - 06.10.2005

**Klausurtagung Lehrstuhl Hartmut Schmeck**

H. Schmeck (Universität Karlsruhe, DE)

05412, 09.10.2005 - 12.10.2005

**Perspektiven im Bereich numerischer Einschliessungsverfahren**

G. Bohlender (Univ. Karlsruhe, DE), R. Klatte (Univ. Karlsruhe, DE), W. Krämer (Univ.

Wuppertal, DE)

05472, 25.11.2005 - 25.11.2005

**Klausurtagung Exzellenzcluster "Dependable Adaptive Systems"**

A. Poetzsch-Heffter (Universität Kaiserslautern, DE)

05482, 27.11.2005 - 30.11.2005

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Univ. Dortmund, DE), M. Lalmas (Queen Mary University of London, UK)

05483, 30.11.2005 - 02.12.2005

**DFG SPP "Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik"**

G. Müller (Univ. Freiburg, DE), M. Gilliot (Univ. Freiburg, DE)

05492, 09.12.2005 - 10.12.2005

**Klausurtagung FB Informatik, Univ. des Saarlandes**

A. Zeller (Univ. des Saarlandes, DE)

05503, 11.12.2005 - 17.12.2005

**Klausurtagung DFG-Forschungsgruppe Palladio Oldenburg**

R. Reussner (Universität Oldenburg, DE)

## 2006

06022, 08.01.2006 - 13.01.2006

**Model-Based Development of Embedded Systems**

H. Giese (Uni Paderborn, DE), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz (TU München, DE)

06032, 15.01.2006 - 20.01.2006

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open University, NL)

06042, 25.01.2006 - 28.01.2006

**IFIP WG 2.11 "Program Generation"**

J. Lawall (Univ. of Copenhagen, DK), C. Lengauer (Univ. Passau, DE), W. Taha (Rice University, US)

06043, 22.01.2006 - 27.01.2006

**Perspectives on Computer Science Competitions for (High School) Students**

W. Pohl (BW-Informatik, Bonn DE)

06052, 29.01.2006 - 03.02.2006

**International Project Meeting "Component Technology for Embedded Systems"**

D. Ziegenbein (Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE), P. Lutz (Robert Bosch GmbH, Frankfurt, DE)

06072, 14.02.2006 - 15.02.2006

**Wissenschafts-Presskonferenz**

F. Meyer zu Tittingdorf (Kompetenzzentrum Informatik, Saarbrücken, DE)

06082, 19.02.2006 - 24.02.2006

**Forschungsnetzwerk Didaktik der Informatik**

J. Magenheim (Univ. Paderborn, DE)

06122, 19.03.2006 - 24.03.2006

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

06152, 09.04.2006 - 12.04.2006

**GIBU 2006: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE)

06162, 19.04.2006 - 21.04.2006

**Klausurtagung LST Zitterbart**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), Th. Gamer (Univ. Karlsruhe, DE)

06192, 12.05.2006 - 13.05.2006

**MPI-Retreat**

R. Wetzel, (MPI für Informatik, Saarbrücken, DE)

06202, 14.05.2006 - 19.05.2006

**Grenzflächen der Informatik**

B. Schinzel (Univ. Freiburg, DE)

06203, 18.05.2006 - 19.05.2006

**IVS-Retreat**

H. Hagen (Univ. Kaiserslautern, DE), S. Herzog (DFKI Kaiserslautern, DE)

06212, 21.05.2006 - 24.05.2006

**Kolloquium zum GI Dissertationspreis**

D. Wagner (Universität Karlsruhe, DE)

06243, 14.06.2006 - 16.06.2006

**Int. Graduiertenkolleg der TU Kaiserslautern**

H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

06272, 05.07.2006 - 07.07.2006

**Klausurtagung "Internet-Ökonomie"**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), M. Schöllner (Univ. Karlsruhe, DE)

06282, 09.07.2006 - 14.07.2006

**ACS/CGAL Developer Meeting**

M. Sagraloff (MPI für Informatik, Saarbrücken, DE), A. Meyer (MPI für Informatik, Saarbrücken, DE)

06312, 30.07.2006 - 04.08.2006

**9th "Korean" Workshop on Computational Geometry and Geometric Networks**

A. Wolff (Univ. Karlsruhe, DE), X. Goaoc (INRIA-Lorraine, Nancy, FR)

06382, 19.09.2006 - 22.09.2006

**NSPW 2006: New Security Paradigms Workshop**

A. Singer (UC San Diego, US), M. Franz (UC Irvine, US), C. W. Probst (TU of Denmark, DK)

06383, 20.09.2006 - 22.09.2006

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

06392, 24.09.2006 - 29.09.2006

**Aufgabenfelder und Methoden empirischer Forschung in der Informatikdidaktik**

J. S. Magenheim (Univ. Paderborn, DE), S. Schubert (Univ. Siegen, DE)

06402, 01.10.2006 - 06.10.2006

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open University - Heerlen, NL)

06412, 10.10.2006 - 13.10.2006

**GI Fachgruppe "Mobilität und Mobile Informationssysteme" (MMS)**

B. König-Ries (Universität Jena, DE)

06422, 15.10.2006 - 19.10.2006

**Klausurtagung AG Schmeck**

H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE)

06452, 05.11.2006 - 08.11.2006

**Graduate Schools Workshop on Dependability and Software Engineering**

J. Happe, W. Hasselbring, H. Koziolk, M. Rohr, M. Uflacker, T. Warns (Universität Oldenburg, DE)

06512, 17.12.2006 - 20.12.2006

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Univ. Dortmund, DE), M. Lalmas (Queen Mary University of London, UK)

Stand: März 2005. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Events/06/>

### 3. Verteilung der Dagstuhl Gäste 2005 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 16

Länder	A	B	C	D
<b>Deutschland</b>	<b>629</b>	<b>606</b>	<b>1.235</b>	<b>4.133</b>
Belgien	33	4	37	169
Dänemark	12	7	19	92
Frankreich	104	29	133	576
Finnland	14	2	16	69
Griechenland	10	12	22	82
Groß- britannien	134	31	165	757
Irland	16	4	20	92
Italien	69	18	87	384
Niederlande	66	37	103	435
Norwegen	10	2	12	52
Österreich	52	7	59	246
Polen	18	2	20	97
Russland	1	0	1	6
Schweden	23	6	29	119
Schweiz	29	17	46	191
Spanien	26	4	30	145
Tschechien	8	2	10	47
Sonstige Europa	25	3	28	198
<b>Europa</b>	<b>650</b>	<b>187</b>	<b>837</b>	<b>3.757</b>
Kanada	51	3	54	266
USA	398	35	433	2.010
<b>Nordamerika</b>	<b>449</b>	<b>38</b>	<b>487</b>	<b>2.276</b>

Länder	A	B	C	D
Indien	2	0	2	9
Japan	28	12	40	183
Singapur	5	1	6	24
Sonstige Asien	8	1	10	50
<b>Asien</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>58</b>	<b>266</b>
Australien	20	5	25	111
Brasilien	4	2	6	28
Israel	52	4	56	261
Neuseeland	9	0	9	44
Sonstige	6	3	9	48
<b>Rest der Welt</b>	<b>91</b>	<b>14</b>	<b>105</b>	<b>492</b>
<b>Summe</b>	<b>1.862</b>	<b>859</b>	<b>2.722</b>	<b>10.924</b>

- A** Seminarteilnehmer  
**B** Teilnehmer sonstiger  
 Veranstaltungen  
**C** Gäste insgesamt  
**D** Übernachtungen  
 insgesamt

## 4.1. Resonanz von Seminarteilnehmern

*05011 "Computing and Markets" (03.01.- 07.01.2005)*

*Rudolf Müller, Maastricht University, NL*

Besonders die Teilnehmer, die zum ersten mal Dagstuhl besuchten, waren begeistert über die ausgezeichnete wissenschaftliche Atmosphäre, die Sie und Ihre Mitarbeiter im Tagungszentrum schaffen. Erfahrene Dagstuhl und Oberwohlfach Besucher haben mir bestätigt, dass diese beiden Zentren die besten Tagungszentren der Welt sind. Diese Komplimente gebe ich gerne an Sie und Ihr Team weiter.

Ich darf Ihnen noch mitteilen, dass die Publikation der online Proceedings in Gang gesetzt ist.

Ich hoffe natürlich, dass es mir gelingt, mit einem neuen Team und einem neu ausgerichtetem Thema das Direktorium von Schloss Dagstuhl davon zu überzeugen, dass der so fruchtbare Dialog zwischen theoretischer Informatik, Spieltheorie, und Mikro-Ökonomie in ca. 2 Jahren im Rahmen eines Dagstuhl Seminars fortgesetzt werden kann.

*05021 "Mathematics, Algorithms, Proofs" (09.01.-14-01.2005)*

*From the "Executive Summary" of the Dagstuhl Seminar Proceedings*

We would like to thank the team of Schloss Dagstuhl. The exceptional working condition we enjoyed there played an important part in the success of this meeting.

*05151 "Annotating, Extracting and Reasoning about Time and Events"*

*(10.04.-15.04.2005)*

*Graham Katz, Universität Osnabrück, DE*

As one who had the exceptional opportunity to stay in the Dagstuhl Castle for an extra unencumbered weekend recently – between the advisory board meeting on Friday and the beginning of our Seminar on "Annotating, Extracting and Reasoning about Time and Events" on Sunday evening – I would like to express my appreciation of the Dagstuhl Centre. I have never found a place so amenable to thinking and writing. The library's excellent collection is a spur to the intellect, the artwork throughout the Centre a spark to one's creativity and the peace and calm of the setting a balm for the otherwise frequently embattled academic soul. In short it's a great place to do research.

The Centre felt very much like the ideal academic home-away-from-home, and in fact, I began to wonder whether the idea had ever been broached of a researcher-in-residence program. While likely incompatible with the structure of the Centre, it would certainly be wonderful to have the opportunity to retreat to an environment so well outfitted as the Dagstuhl Centre in order to write and think. I dare say that many a Forschungssemester would be significantly enriched by a few weeks at the Centre. Perhaps such an idea might be considered for the long term planning of the Centre.

With regard to our seminar, I think we all agreed that its success was very much contingent upon its having been held at Dagstuhl. The ordered informality of the Centre meshed perfectly with the mood of our participants and led to significant cross-disciplinary discussion which elsewhere would never have come about.



The Centre apparently encourages both serious discussion and the kind of intellectual play that often leads to the best new ideas. I, for one, and as rested, able to return, renewed, to the day-to-day of university life, as I did this week. For that I would like to thank the Dagstuhl staff.

Best of luck for the future of the IBFI.

*05191 "Graph Drawing" (08.05.-13-05.2005)*

*Rainer Koschke, Univ. Bremen, DE*

Jeder Informatiker sollte einmal nach Dagstuhl. Das ist wie Mekka.

*05221 "Geometric Modelling " (29.05.- 03.06.2005)*

*From the „Report of the Dagstuhl Seminar“*

The organizers would like to thank the team of Schloss Dagstuhl for helping to make this workshop a success. As always, we enjoyed the warm atmosphere of the Schloss, which supports formal discussions along with informal exchanges of ideas.

*05271 "Semantic Grid: The Convergence of Technologies" (03.07.- 08.07.2005)*

*From the "Report on the Dagstuhl Seminar"*

Highlights of the week included endless in-depth discussions at the atmospheric wine cellar, bicycle excursions to the nearby forests, the traditional "Wednesday-excursion" which consisted of a visit of the Villeroy & Boch museum, a boat-trip on the river Saar, a stop-over at the beautiful Saarschleife and a wine-tasting, an finally the marvellous "Thursday-barbecue" with local draught beer which culminated in the famous "lounge party" featuring lively dancing, art performance, and ontology engineering. The lounge party truly showed the convergence of communities as seminal work on an ontology about Virtual Organisations was jointly performed by Grid and Semantic Web people. We also thank the people at Schloss Dagstuhl for keeping our work focused by providing very pleasant surrounding and perfect service.

*05271 "Semantic Grid: The Convergence of Technologies" (03.07.- 08.07.2005)*

*York Sure, Univ Karlsruhe, DE*

Schloss Dagstuhl seminars are incredibly cool – you get to spend a week being pampered in an environment where your only worry is thinking. It has the best CS library I have come across. And its really cheap!

*05371 "Principles and Practices of Semantic Web Reasoning"*

*(11.09. – 16.09.2005)*

*Uta Schwertel, Ludwig-Maximilians-Univ. München, DE*

Ihre gute Organisation ermöglichte es uns, uns auf unsere Diskussionen und Vorträge zu konzentrieren und dadurch ein sehr erfolgreiches Seminar abzuhalten.

Von sehr vielen Teilnehmenden am Seminar habe ich auch das Feedback bekommen, dass Ihre Organisation und Ihre Räumlichkeiten sehr positiv empfunden wurden, ideal um gute Arbeit zu leisten.

*05421 "Data Always and Everywhere" (16.10.-21.10.2005)*

*Goetz Graefe, Microsoft Research, Redmond, US*

Ich habe bei dem Seminar einiges gelernt und freue mich auf die nächste Gelegenheit.

*05501 "Automatic Performance Analysis" (12.12.-16.12.2005)*

*Michael Gerndt, TU München, DE*

Wie auch bei anderen Seminaren hinterließ auch dieses Seminar bei allen Teilnehmern einen sehr positiven Eindruck. Hierzu trägt vor allem die freundliche und offene Atmosphäre im Haus wesentlich bei. Als Organisatoren wissen wir natürlich die immer freundliche und professionelle Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung eines solchen Seminars zu schätzen.

*05501 "Automatic Performance Analysis" (12.12.-16.12.2005)*

*Barton Miller, University of Wisconsin- Madison, US*

Dagstuhl is a superb place to conduct a meeting and we always appreciate having the opportunity to organize or attend such a meeting.

## **4.2. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen**

*05062 „ International Project Meeting Component Technology”  
(06.02. – 11.02.2005)*

*Rahul Kapoor, Robert Bosch Corporation, Pittsburgh, US*

I think it is a very nice place to promote creative thinking.

*Dirk Ziegenbein, Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE*

Alles in allem, habe ich noch keine produktivere Umgebung erlebt.

*Martin Herrmann, Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE*

Ich bin sehr begeistert von dieser Einrichtung, die Unterbringung, das sehr gute Essen, das Ambiente und die komplette Ausstattung ergeben einen perfekten Tagungsort.

*Jörn Schneider, Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE*

Ablauf und Einrichtung zielen auf das Wesentliche: ein Ambiente zur intensiven Projektklausur. Kurz: Kopf und Magen, Seele und Geist wurden in erfrischender Weise stimuliert.

*05102 „ Software Libraries:Design and Evaluation ” (06.02. – 11.02.2005)*

*Todd Veldhuizen, Indiana University, Bloomington, US*

Thanks so much to you and everyone at Dagstuhl for helping us to organize our workshop. Everything – the facilities, the food, the building, the surroundings – was excellent and made an ideal setting for our meeting, which was very productive.

*05209 „ Forschungsaufenthalt ” (17.05. – 01.08.2005)*

*Vahur Kotkas, Tallin University of Technology, Tallin, EE*

Now, after being two weeks in Dagstuhl I would like to express my gratitude to You for allowing me to work here. The rooms are clean and quiet (excluding the bird song ;)), the personell is nice and helpful. Everything one can think of is at hand. Each week come new interesting people to communicate with. This is truly the best place to get some work done!

*05212 „ Gemeinsamer Workshop der Graduiertenkollegs ” (22.05. – 25.05.2005)*

*Otto Spaniol, RWTH Aachen, DE*

Die Teilnehmer am GK-Workshop waren begeistert von der Dagstuhl-Atmosphäre und haben das immer wieder zum Ausdruck gebracht. Vielen Dank dafür, dass uns diese Veranstaltung ermöglicht wurde (und auch in den Folgejahren wieder ermöglicht werden soll). Ich glaube wir hatten die zahlenmäßig größte Gruppe, die jemals in Dagstuhl war; ein spezieller Rekord.

*05352 „ Summer School: Wireless Sensor Networks and Smart Objects ”*

*(28.09. – 03.10.2005)*

*Friedemann Mattern, ETH Zürich, CH*

Letzte Woche hatten wir unsere Summer School in Dagstuhl; es war ein voller Erfolg!

Ich möchte mich, auch im Namen meines Mitorganisators Kay Römer, bei Ihnen für die Unterstützung während der Vorbereitung bedanken; es war wirklich toll, dass wir Schloss Dagstuhl wieder für eine solche Veranstaltung nutzen konnten!

Bitte geben Sie meinen Dank auch an die anderen Beteiligten weiter; über die Organisation vor Ort, natürlich auch die Küche und die hilfreichen Damen an der Rezeption, habe ich viel Löbliches von den Teilnehmern gehört! Vielleicht freut sich auch Prof. Wilhelm zu hören, dass Schloss Dagstuhl bei den rund 60 Doktoranden (und natürlich auch den Referenten!) so gut ankam. Für mich selbst war es auch sehr schön, für eine Gruppe wirklich engagierter und interessierter junger Leute eine solche Veranstaltung in dieser Umgebung bieten zu können.

*05352 „ Summer School: Wireless Sensor Networks and Smart Objects ”*

*(28.09. – 03.10.2005)*

*Kay Römer, ETH Zürich, CH*

Ich würde mich wirklich freuen, eine ähnliche Veranstaltung in Zukunft wieder organisieren zu dürfen.

## 5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

### Satzung

1. Die IBFI gGmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI gGmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI gGmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens € 500.000 betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.